

FRAUENKULTURBERICHT 2007

Zusammengestellt und kommentiert von Mag. Karin Rick

Frauen

Der Frauenkulturbericht erscheint heuer zum siebenten Mal. Er erweitert die bisher übliche Auflistung spartenbezogener Förderung um die Kategorie Geschlecht. Europaweit gibt es kaum Erhebungen über die gesellschaftliche Realität von Kunst schaffenden Frauen und Frauen in der Wissenschaft, auch nicht über ihre Präsenz auf dem Kunst- Buch- und Plattenmarkt oder über den Stand öffentlicher Förderungen. Daher nimmt dieser Bericht eine Vorreiterrolle ein.

Der Frauenkulturbericht hat auch im Rahmen des *gender mainstreaming* der Stadt Wien einen Pionierstatus. Mit seinen Erhebungen folgt er dem politischen Bekenntnis der Stadt zum *gender budgeting*, im Zuge dessen Analysen von Einnahmen und Ausgaben in Hinblick ihre Auswirkungen auf Frauen und Männer durchgeführt werden. Dies betrifft querschnittbezogen alle Ausgaben, nicht nur die für frauenspezifische Projekte.

Gender budgeting untersucht die Verteilung von Ausgaben und Einnahmen auf die Geschlechter, ferner die Auswirkungen dieser Verteilung auf die Arbeit und Lebensverhältnisse und das Rollenverständnis von Frauen und Männern. Deswegen wurde im Frauenkulturbericht etwa auch die kaufmännische und nicht bloß die künstlerische Leitung eines Theaters berücksichtigt, weil auch diese eine Führungsposition darstellt und das Selbstverständnis der betreffenden Frau anders prägt als eine subalterne Position.

Quantitative Erhebung

Erstes Ziel ist die quantitative Sichtbarmachung von Frauen und ihrer Beteiligung am gesamtulturellen Geschehen der Stadt. Dazu gehört die zahlenmäßige Offenlegung der Förderungen, die von der öffentlichen Hand an weibliche Kunstschaaffende vergeben werden. Die Fördersummen werden, soweit dies möglich ist, in ihrem Prozentanteil zum Gesamtbudget genannt.

Frauen in Entscheidungsgremien

Nicht nur die Fördersummen sind jedoch entscheidend, sondern auch die Beteiligung von Frauen an Fachjurys oder die Kuratorinentätigkeit, also ihre Mitwirkung in Entscheidungsgremien, die die künstlerische Karriere einer anderen Frau beeinflussen können. Eine solche *gegenderte* Besetzung der Fachbeiräte kann ein neues Licht auf Geschlechterungleichheiten werfen. Sie ist allerdings keine Garantie für eine gendermäßig ausgewogene Verteilung der Fördermittel. Auch Frauen in den Jurys können die implizite Bevorzugung des männlichen Geschlechtes weitertragen. Zumindest in der Besetzung der Jurys, dort wo die Stadt Einfluss ausüben kann, wird auf Parität Wert gelegt.

Qualitative Sichtbarmachung

Zweites Ziel des Berichtes ist die Nennung der Projekte von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, ihrer Namen und jener der Institutionen, in denen sie tätig sind. Damit wollen wir gegen die Leugnung und Anonymisierung, denen Künstlerinnen bis vor kurzem noch ausgesetzt waren angehen.

„Wir fördern die Qualität und nicht das Geschlecht“, dieses Hauptargument um die Bevorzugung von Männern zu verdecken, wenn die Frage nach der Anzahl von Künstlerinnen im Gesamtkontext eines künstlerischen Bereichs auftaucht, sollte endlich ausgedient haben. Mithilfe dieses Argumentes soll die Tatsache verschleiert werden, dass stillschweigend doch noch immer nach Geschlecht selektiert wird – und zwar auf scheinbar natürliche Weise zugunsten des „männlichen“. Konkrete Zahlen über Ausstellungsbeteiligungen von Frauen, ihren Anteil an Führungspositionen, an konzeptueller Arbeit, an der Definitionsmacht im Kunst- und Kulturbereich schlechthin sind außer von den betroffenen Künstlerinnen selbst selten erwünscht. Dem versucht der Bericht entgegenzuwirken.

THEATER

In dem Bereich darstellende Kunst konnte im Jahr 2007 ein Frauenanteil von 50,86 % der Gesamtförderung verzeichnet werden. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100 % dem Frauenanteil zugeschlagen wurde.

	Betrag		Art/Leitung
Theater, Fixe Häuser			
Volkstheater	6.037.655,00	Marianne Ziesel	kauf
Volkstheater in den Bezirken	799.000,00	Doris Weiner	künst
Raimund/Ronacher	18.400.000,00	Kathrin Zechner	künst
Gruppe 80 - TAG	835.000,00	Dana Csapo	künst
Gruppe 80 - TAG		Margot Metzgolich	künst
Inter Thalia Theater	600.000,00	Julia Schafranek	künst
International Theatre	80.000,00	Marilyn Close-Wallace	kauf/künst
Kammeroper	700.000,00	Isabella Gabor	künst
Komödie am Kai	20.000,00	Sissy Koller-Boran	kauf/künst
Kulisse	40.000,00	Doris Ringseis	kauf/künst
Lalish Theater	40.000,00	Nigar Hasib	kauf/künst
link *Verein f. weibl. Spielraum	483.000,00	Barbara Klein	kauf/künst
Odeon	690.000,00	Ulrike Kaufmann	künst
Projekttheater	90.000,00	Eva Brenner	kauf/künst
Puppentheater Lilarum	200.000,00	Traude Kossatz	künst
Schauspielhaus	1.205.000,00	Viktoria Salcher	kauf
Stadttheater Walfischgasse	200.000,00	Anita Ammersfeld	künst
Tanzquartier Wien	2.900.000,00	Sigrid Gareis	künst
Tanzquartier Wien		Ulrike Lintschinger	kauf
Theater Brett	10.000,00	Nika Brettschneider	künst
Theater der Jugend	3.420.000,00	Marianne Aly	kauf
Theater des Augenblicks	140.000,00	Gül Gürses	kauf/künst
Theater Spielraum	120.000,00	Nicole Metzger	künst
Theaterverein Wien	525.000,00	Bettina Kogler	künst
Theaterverein Wien		Nadine Jessen	künst
Off-Theater und Tanz			
Artificial Horizon	63.000,00	Milli Bitterli	Choreographin
Dachtheater	16.000,00	Cordula Nossek	Regisseuse
Dans.Kias	150.000,00	Saskia Hölbling	Choreographin
Das Wiener Kindertheater	25.000,00	Sylvia Rotter	Regisseuse
Die Schwimmerinnen	30.000,00	Kathrin Schurich	Regisseuse
Dis.Danse Tanztheater	18.000,00	Doris Stelzer	Choreographin
Dreizehnterjanuar	27.000,00	Fiona Liewehr	Organisation
Generationentheater	6.000,00	Erika Kaufmann	Organisation

Frauen

IG Freie Theaterarbeit	111.000,00	Sabine Kock	Organisation
Kabinetttheater	50.000,00	Julia Reichert	Regisseuse
Kasal-V.f.Performance und bildende Kunst	7.500,00	Linda Samaraweerova	Choreographin
Konnex	150.000,00	Aurelia Staub	Choreographin
Kunstverein Lady Chutney	25.000,00	Draschner Katrina	Organisation
Lilarum	200.000,00	Traude Kossatz	Organisation
Lux Flux	15.000,00	Inge Kaindlstorfer	Choreographin
Märchenbühne Apfelbaum	41.000,00	Christa Horvath	Regisseuse
Multi kids Wien	30.000,00	Nuschin Vossoughi	Organisation
Musikwerkstatt	128.000,00	Anne Maria Birnbauer	Organisation
Netzzeit	400.000,00	Nora Scheidl	Bühnenbild
Opernwerkstatt Wien	100.000,00	Wilhelmine Goldmann	Organisation
Verein doing disko	15.000,00	Standfest Christine	Choreographin
Superamas	100.000,00	Caroline Madl	Organisation
Tanz Theater Performance	50.000,00	Anita Kaya-Haselwanter	Choreographin
Tanzpool	15.000,00	Sylvia Both	Choreographin/ Organisation
Tanztheater Springschuh	20.000,00	Isabelle M.Novak	Choreographin
Tanzverein Erdberg	20.000,00	Andrea Bold	Choreographin
Th.z.aufgebundenen Bären	75.000,00	Elke Hesse	Organisation
Theater am Spittelberg	55.000,00	Nuschin Vossoughi	Organisation
Th.d.Augenblicks-Kompetenz- zentrum	50.000,00	Gül Gürses	Organisation
Theater Foxfire	59.000,00	Lilly Axster	Regisseuse
Theater Foxfire		Corinne Eckenstein	Regisseuse
Theater Iskra	28.000,00	Nika Sommeregger	Organisation/ Regisseuse
Theatercombinat Wien	150.000,00	Claudia Bosse	Regisseuse
THEARTE	19.000,00	Alexandra Hutter	Organisation
Toxic Dreams	165.000,00	Kornelia Kilga	Organisation
V.z.Fördg v. Theaterkunst und Kulturprojekten /	10.000,00	Simone Weis	Organisation Regisseuse
VAP-Visualartproyektıl	7.500,00	Veronika Zott	Choreographin
Ver. Kunst u. Theater - Tanto	33.000,00	Susanne Tabaka-Pillhofer	Regisseuse
Verein Bühnencrew-Empee	14.000,00	Barbara Spitz	Choreographin
Verein der Freunde unnutzer Praktiken	35.000,00	Michaela Satzke	Regisseuse
Verein Exil	90.000,00	Christa Stippinger	Organisation
Verein Imeka	46.000,00	Akemi Takeya	Choreographin
Verein Kinoki	9.500,00	Tina Leisch	Regisseuse
Verein KulturAXE	16.500,00	Caroline Fekete-Kaiser	Organisation
Verein Kunstgriff/Cie Smafu	75.000,00	Elisabeth Orłowsky	Choreographin
Verein perform	60.000,00	Barbara Kraus	Choreographin
Verein Schauspiegel	15.000,00	Nicole Delle Karth	Regisseuse
Verein Sirene Operntheater	100.000,00	Kristine Tornquist	Regisseuse
Verein W.ort	20.000,00	Helga David	Regisseuse

Frauen

verein_x	20.000,00	Ingrid Reisetbauer	Choreographin
Verein zur Zeit	25.000,00	Rose Breuss	Choreographin
Voice Mania Kulturverein	30.000,00	Nuschin Vossoughi	Organisation

SUMME Frauenanteil 41.852.655,00
SUMME Budget 80.012.001,00
Frauenanteil in % 52,3%

Baukosten

Ensembletheater	16.000,00	Christl Bauer	kauf
Komödie am Kai	10.000,00	Sissy Koller-Boran	kauf/künst
Projekttheater Studio	28.000,00	Eva Brenner	kauf/künst
Schauspielhaus	49.315,00	Viktoria Salcher	kauf
Theatercombinat Wien	15.000,00	Claudia Bosse	Regisseuse
Theaterlabor	2.500,00	Corinna Hahn	Organisation

SUMME Budget 1.217.500,00
Frauenanteil in % 9,9%

Gesamtsumme Frauenanteil 41.973.470,00
Gesamtsumme Budget 82.622.501,00
Frauenanteil in % Gesamt 50,8%

GREMIUM

Kuratorium 66,67 %
insgesamt 3 Mitglieder

Angela Glechner
Dr. Marianne Vejtisek

Gesamtsumme Frauenanteil alle Ansätze 42.023.470,00
Gesamtsumme alle Budgetansätze 82.622.501,00
Frauenanteil in % gesamt 50,86

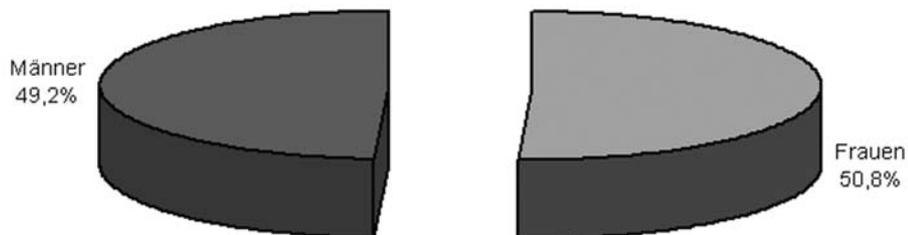
GREMIUM

Kuratorium 66,67 %
insgesamt 3 Mitglieder

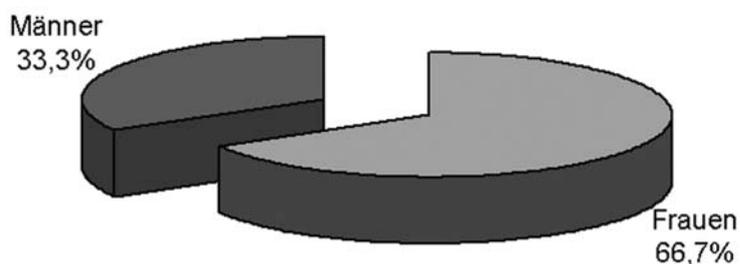
Angela Glechner
Dr. Marianne Vejtisek

Frauen

Theater, Gesamt, Frauenanteil



Theater Kuratorium

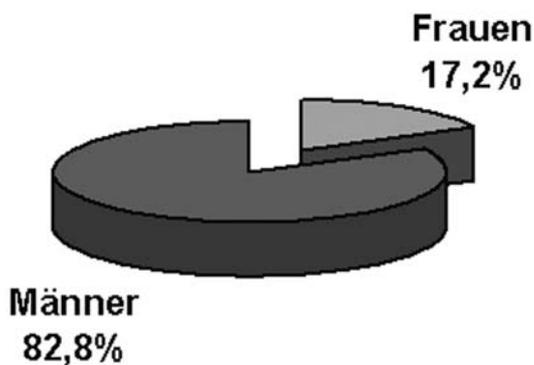


FILM

Institutionen

Im Jahr 2007 standen insgesamt 400.000 Euro für den Bereich Film zur Verfügung. Es wurden insgesamt 266.150 Euro an Filminstitutionen vergeben. Ausschließlich an von Frauen geführte Institutionen (5) wurden 45 650 Euro ausgeschüttet, dies entspricht einer Förderung von 17,15 %. Besonders hervorzuheben sind das jährliche Animationsfilm-Festival „Tricky Women“ sowie die „FrauenFilm Tage“.

Film, Institutionen, Leitung

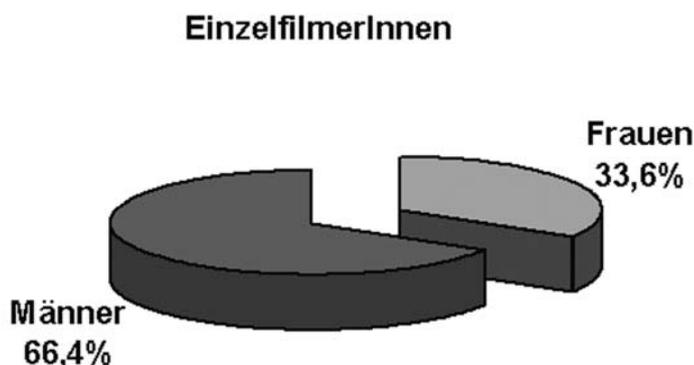


Liste Institutionen

Austria Filmmakers Cooperative	Jahrestätigkeit 2007	3.000,00
Culture2Culture Tricky Woman	Filmfestival Tricky Women 2007 u. Preis der Stadt Wien	33.650,00
Gesellschaft für kritische Antisemitismusforschung	Dokumentation der Lebensgeschichte des Journalisten Karl Pfeifer	1.000,00
Kinoki	Schwarzau	5.000,00
proFRAU - Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung	FrauenFilmTage 2007	3.000,00

EinzelfilmerInnen

Im Jahr 2007 standen insgesamt 400.000 Euro für den Bereich „Film“ zur Verfügung, davon wurden 133.850 Euro für EinzelfilmerInnen zur Verfügung gestellt, 88.900 Euro, das sind 66,42 %, für männliche Filmschaffende und 44.950 Euro, das sind 33,58 %, für Filmerinnen vergeben.



Ein Beispiel für ein dezidiert feministisches Thema sei hervorgehoben: Gabriele Schweiger plant, mit dem Dokumentarfilm "Die Lust der Frauen" Einblick auf die Erotik, Lust und das Selbstbild der älteren Frau zu geben.

Liste Einzelfilmerinnen

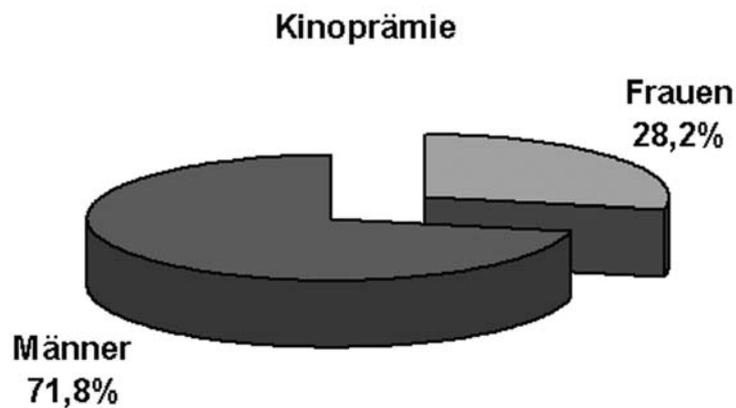
Ayoub Susanne	Baghdad Fragment	2.000,00
Batliner Katherine	Dernière - Die letzten Tage der Sophiensäle	5.000,00
Deutschmann Ruth	Ich bin ein Geschichtenerzähler	3.000,00
Doborac Selma	Einsicht, Durchsicht, Aussicht	2.000,00
Dürnberger Gloria	Sarajevos Rosen	3.000,00
Dusl Andrea Maria	Heavy Burschi - 2. Episode"	4.000,00
Esslinger Fina	shorts on screen - Preisgeld	1.350,00
Export Valie	Unsichtbare Gegner	1.300,00
Freise Johanna	Kurzes Leben	2.000,00
Lackner Karina	Dokumentarfilm "Durch den Monsun"	3.000,00
Lunzer Martina	Bout the Concrete	3.000,00

Frauen

Mattuschka Mara	Running Sushi	5.000,00
Pöschl Marlies	shorts on screen - Preisgeld	300,00
Schweiger Gabriele	Die Lust der Frauen	2.000,00
Sharp-Ponger Elisabeth	4/S-8 Filme Blow UP/35mm+Abtastungen	2.000,00
Theininger Martina	Im Dienste der Sicherheit	6.000,00

Kinoförderung

Im Jahr 2007 standen insgesamt 300.000 Euro für die Kinoförderung zur Verfügung. Davon wurden 220.000 Euro als Kinoprämie ausgeschüttet und 80.000 Euro für Projekte vergeben. Eine Kinoprämie in der Höhe von 62.000 EUR konnte an fünf Kinobetreiberinnen ausgeschüttet werden; das entspricht 28,18 %.



Für Projektförderungen an fünf Kinobetreiberinnen wurden 25.100 Euro aufgewendet. Dies ergibt ein Ergebnis von 31,38 %.



Auf das gesamte Kinobudget von 300.000 Euro berechnet, wurden insgesamt 87.100 Euro an Kinobetreiberinnen vergeben. Dies entspricht einer Förderung von 29,03 %.



Kinoförderung – Prämien an Kinobetreiberinnen:

Breitenseer Lichtspiele	Grundprämie	10.000,00
Cine Center	Grundprämie	16.000,00
Filmcasino GmbH	Grundprämie	16.000,00
Gloriette-Kino Seidl & Co	Grundprämie	10.000,00
Kepler Lichtspiele	Grundprämie	10.000,00

Kinoförderung – Projektförderungen an Kinobetreiberinnen

Breitenseer Lichtspiele	Klassiker Deutscher Stummfilme	2.235,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	On the Road-Unterwegs nach Nirgendwo	1.700,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Im Wirtshaus	500,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Sex, Drama, Tod... Architektur	1.200,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Hong Kong Film Panorama 2007	900,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Tribute to Shah Rukh Khan	400,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	1. Cine Latino Festival	5.200,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Asian Fruits No2-Korea	250,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Akkordeon Festival 2007	240,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	ArchFilm Matinée 2007	1.000,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Cinemama 2007	1.150,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Urban Fiction 2	1.075,00
Filmcasino & polyfilm Betr. GmbH	Lost Movies	2.250,00
Gloriette Kino Seidl & Co KG	Kinoförderung 2007	1.000,00
Kepler-Lichtspiele		
Rudolf Edhofer KG	Kinoförderung 2007	1.000,00
Wiener Volksbildungsverein – VHS polycollege	Europäisches Bildungs- und Wissenschaftsfilmfestival	5.000,00

Frauen

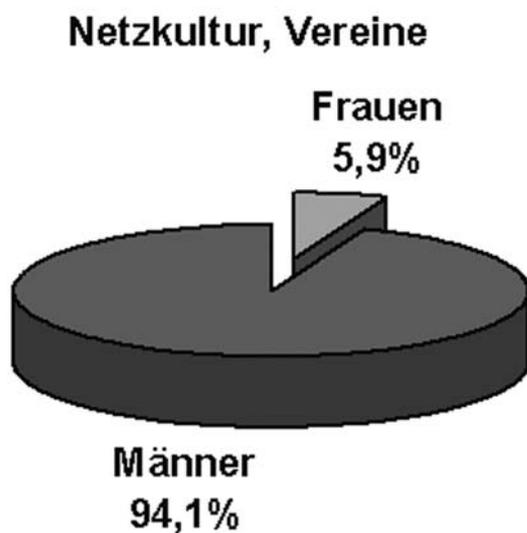
NETZKULTUR

Im Jahr 2007 standen 500.000 Euro für den Bereich „Netzkultur“ zur Verfügung. Für Einzelförderungen wurden insgesamt 138.248,02 Euro und für Förderungen an Institutionen wurden 361.751,98 Euro vergeben.

An elf Einzelkünstlerinnen wurden 44.611 Euro vergeben; dies entspricht einer Förderung von 32,27 %.



Vereine, die ausschließlich von Frauen geführt werden (drei), erhielten einen Gesamtbetrag von 21.200 EUR, das sind 5,86 %.



Liste Einzelkünstlerinnen:

Dorrer Angela	urbanpilgrims.org	4.000,00
Eckermann Sylvia	Spiegelzellen	2.500,00
Fegerl Judith	Mission to Retrofuturism	3.861,00
Grumeth Eva	Einrichtung Grundvier	5.000,00
Husar Barbara	Data Exchange	8.200,00
Klocker Elisabeth	Straße der Verlierer	3.300,00
Luksch Manuela	Orchestra of Anxiety	3.800,00
Römer Patricia	elfriede.soundrawing	2.800,00
Schuda Susanne	die schudas reloadet - Ich lass die Betten runter	5.000,00
Trawöger Katharina	Everyday Creativity	3.650,00
Trawöger Katharina	uRobot	2.500,00

Liste Vereine:

Die Vereinten		
Königinnenreiche	Project C	2.700,00
ei(s)kon:fekt	sound:frame. Festival zur Visualisierung von elektronischer Musik	15.000,00
Medienkunstarchiv Wien	Medienkunstarchiv	3.500,00

Filmfonds Wien**1. Gremien und MitarbeiterInnen des Filmfonds Wien****1.1. Kuratorium:**

Dem Aufsichtsgremium des Filmfonds Wien gehörten 2007 folgende Mitglieder an:

Vorsitz: Dr. Josef Kirchberger Art for Art Theaterservice GmbH

Stellv. Vorsitz: Mag. Bettina Leidl Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien

Mag. Sylvia Faßl-Vogler Kulturabteilung der Stadt Wien

Kurt Mayer Produzent der kurt mayer film

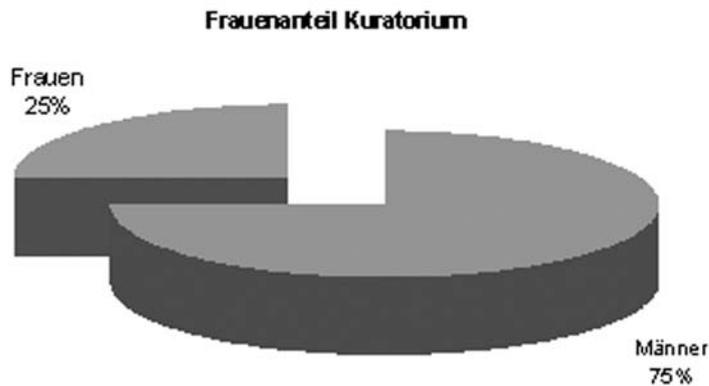
Prof. Kurt J. Mrkwicka Produzent der MR Film; (ab 5.11.'07)

Mag. Gerhard Schedl Filmkonsulent

Antonin Svoboda Produzent der coop99

Virgil Widrich Regisseur

Frauen



1.2. Jury

Die Jury ist das Gremium, welches über Anträge zur Projektentwicklung und zur Herstellungsförderung entscheidet.

Die Mitglieder der *Jury* waren:

Catherine Buresi Leitung des Programms „Euromed Audiovisuell“

Christine Dollhofer Leitung des Filmfestivals „Crossing Europe“

Andrea Ernst Verantwortliche Redakteurin der ARTE-Redaktion des WDR-Fernsehens

Eric Pleskow eh. Filmproduzent und Präsident der Viennale

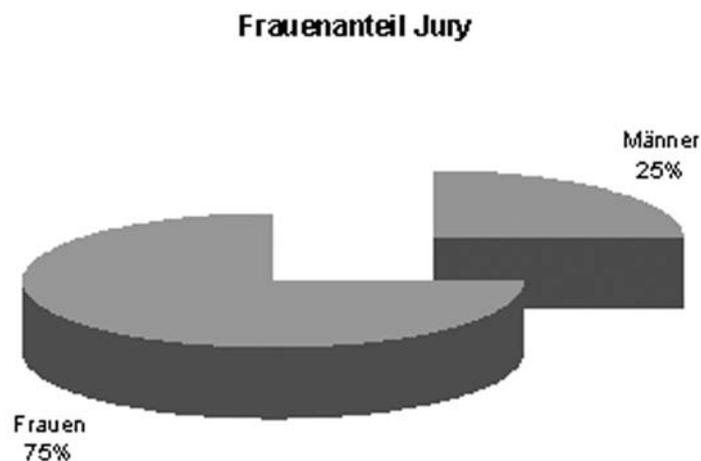
Die Mitglieder der *Ersatzjury* waren:

Gabriele Brunnenmeyer inhaltliche Leitung von „Connecting Cottbus“

Monika Maruschko Produktionsleiterin

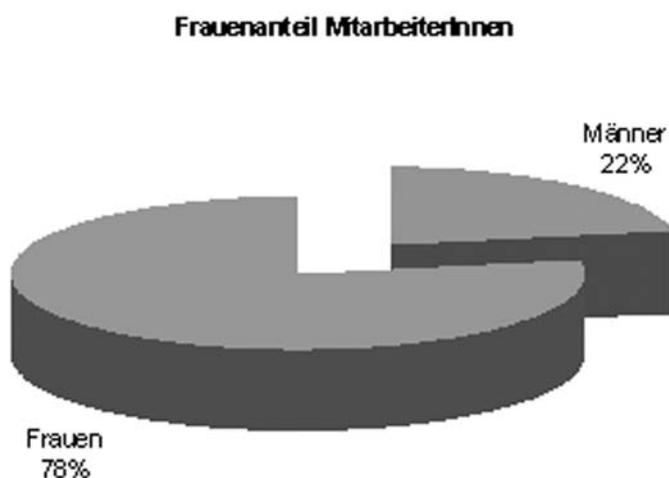
Alexander Syllaba Leitung „Cinema Paradiso“ in St. Pölten

Alessandra Thiele freiberufliche Konsulentin



1.3. MitarbeiterInnen des Filmfonds Wien:

Dr. Peter Zawrel Geschäftsführung
Mag. Claudia Fischer stellv. Geschäftsführung & Verträge
Andrea Christa Consulting
Saskia Pramstaller Public Relations
Sibylle Schwarzkogler Office Management
MMag. Thomas Heskia Rechnungswesen
Margarethe Binder Projekt Monitoring (*bis März '07*)
Mag. Elisabeth Lichtenwagner Projekt Monitoring
Mag. (FH) Julia Schmölz Assistenz Projekt Monitoring



2. Frauen als Drehbuchautorinnen und Filmemacherinnen

Die Filmförderung durch den Filmfonds Wien erfolgt nach künstlerischen, kulturellen sowie wirtschaftlichen Aspekten. Bei der Herstellung von Filmen sind innerhalb der verschiedenen Produktionsstufen in allen Berufs- und Tätigkeitsfeldern Frauen wie auch Männer beschäftigt. Von der Drehbuchautorin über Filmgeschäftsführerin, Cutterin, Kamerafrau und all die weiteren Berufssparten bis hin zur Filmemacherin arbeiten alle mit großem Erfolg im künstlerischen wie auch im wirtschaftlichen Bereich der Filmbranche.

Besonders herauszuheben sind die zahlreichen Festivalerfolge der Filmemacherin Anja Salomonowitz mit ihrer völlig neue Wege beschreitenden Dokumentation über internationalen Frauenhandel. *KURZ DAVOR IST ES PASSIERT* erhielt neben einer Vielzahl an Auszeichnungen unter anderem den Caligari-Filmpreis bei den 57. Filmfestspielen von Berlin und den Friedensfilmpreis beim 22. Unabhängigen FilmFest in Osnabrück

Susanne Brandstätter erhielt für ihre Dokumentation *RULE OF LAW – JUSTIZ IM KOSOVO* über die österreichische UNO-Richterin Claudia Fenz, die dort einen heiklen Prozess leitete, den Wiener Filmpreis 2007 verliehen.

Frauen

Einer der berührendsten und feinfühligsten Dokumentarfilme des vergangenen Kinojahres entstand mit einem kompletten Frauenteam: VIENNA`S LOST DAUGHTERS von Mirjam Unger: Acht Damen um die achtzig sind als jüdische Mädchen in Wien groß geworden und mussten 1938/39 schlagartig flüchten. Zuerst nach England, dann nach New York, wo sie sich ihre Familien, Berufe, Existenzen aufgebaut haben. Mit Wiener, jiddischem und amerikanischem Schmäh bewegen sich die Junggebliebenen durch ihre kleine jüdische Welt in New York und erzählen von ihren Erinnerungen und ihrer Liebe zu Wien.

Am Drehbuch arbeiteten gemeinsam mit der Filmemacherin Sonja Ammann und Lisa Juen, es produzierten Nina Kusturica und Eva Testor (mobile film) – erstere übernahm den Schnitt, Eva Testor die Kamera.

2.1. Projektentwicklung

2007 förderte der Filmfonds Wien 22 verschiedene Projekte in deren Entwicklung. Die Treatments oder Drehbücher dazu wurden in 35% der Fälle von Frauen geschrieben, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Verringerung von 1%.

Frauenanteil Drehbuch bei Projektentwicklung



2.2. Herstellungsförderung

Im vergangenen Jahr sprach der Filmfonds Wien 43 Anträgen eine Herstellungszusage aus, der Frauenanteil in der Regie stieg im Vergleich zum Vorjahr immerhin um 5%.

Frauenanteil Regie bei Herstellungsförderung



2.3. Kinostarts 2007

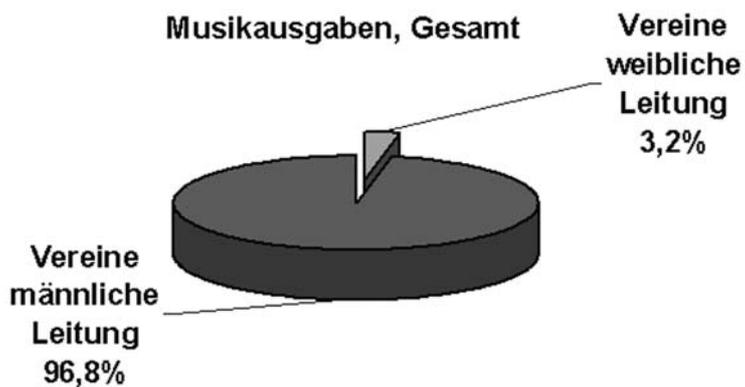
Der Anteil an Filmemacherinnen, deren Werke 2007 in den österreichischen Kinos zu sehen waren, verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3%.

Frauenanteil Regie bei diesjährigen Kinostarts



MUSIK

Aus einem Budget von 17.731.000 Euro für 124 Vereine wurden 562.400 Euro für 23 Vereine von Frauen ausgegeben, das sind 3,2%.



Frauen

Die Bereiche im Einzelnen:

Orchesterförderung: Das 1. Frauen Kammerorchester wurde mit 36.000 Euro gefördert. Einen hohen Frauenanteil gab es auch in den Jugendorchestern. Im Jeunesse Orchester, gefördert mit 47.000 Euro betrug der Frauenanteil 55%, beim Gustav Mahler Jugendorchester, gefördert mit 182.000 Euro 48%.

Orchester unter weiblicher Leitung:

Frauenkammerorchester, 36.000 Euro, Leitung: Katy Marolty,
Jeunesse Orchester 47.000 Euro, Leitung: Dr. Renate Böck,
Franz Lehar Orchester, 7.000 Euro, Leitung: Prof. Vera Macku,
Kaleidoskop, 4.200 Euro, Leitung: Adriane Muttenthaler;

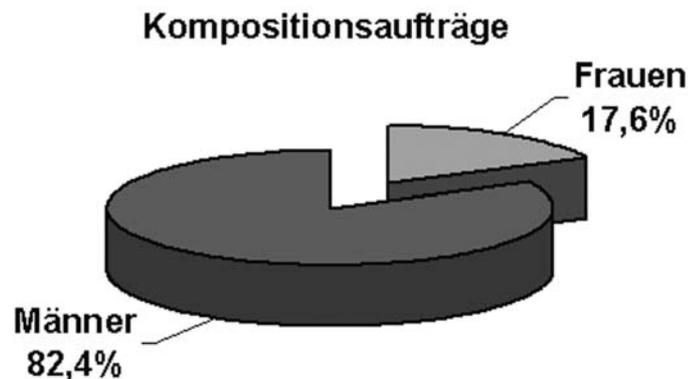
Vereine unter weiblicher Leitung:

Musikalische Jugend Österreichs, 377.000 Euro, Mag. Angelika Möser,
Wiener Musik Galerie, 30.000 Euro, Prof. Ingrid Karl
Musica Juventutis, 18.000 Euro, Mag. Christa-Maria Schuster

Wettbewerbe: Der Belvedere Gesangswettbewerb, gefördert mit 25.000 Euro wurde von der Wiener Kammeroper und der Direktorin Isabella Gabor organisiert.

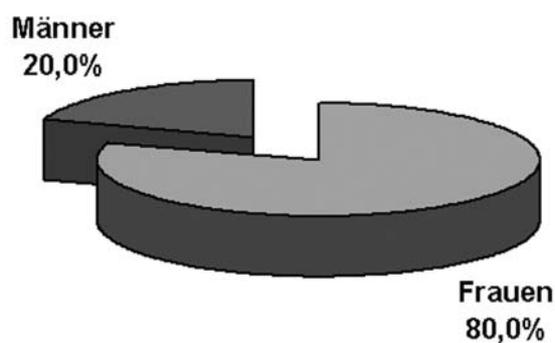
Kompositionsaufträge:

Aus einem Gesamtbudget für Kompositionsaufträge von 25.000 Euro wurden zwei Kompositionen von Frauen in der Höhe von 4.400 Euro und 17 Kompositionen von Männern in der Höhe von 20.600 Euro finanziert.

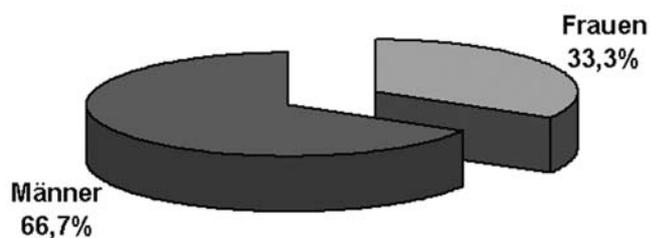


LITERATUR

Im Rahmen der Literaturförderung waren 2007 mehrere Jurys tätig. Darunter die Jury für die Vergabe der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien, von den zehn Mitgliedern waren acht Frauen (Inge Cevela, Mag. Karin Haller, Mag. Jutta Kleedorfer, Mag. Mirjam Morad, Dr. Kristina Pfoser, Mag. Silke Rabus, Mag. Kathrin Wexberg und Mag. Elisabeth Wildberger).

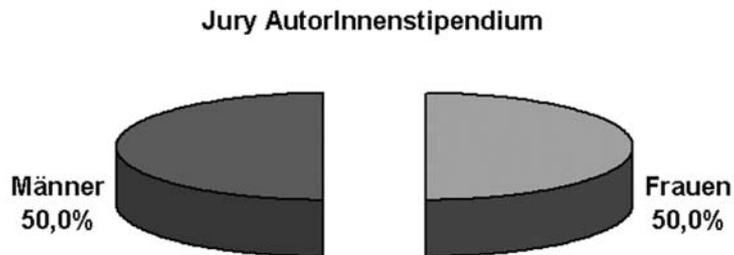
Jury, Kinder- und Jugendbuchpreise

Die Jury, die die Vorschläge für die Vergabe der Preise der Stadt Wien für Literatur und für Publizistik sowie für die Vergabe der Canettistipendien erarbeitet, setzte sich aus sechs Personen, von denen zwei Frauen waren (Dr. Evelyne Polt-Heinzl, Dr. Susanne Schaber), zusammen.

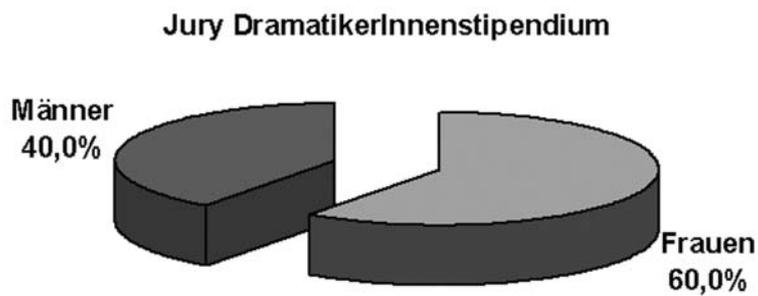
Jury Canettistipendium, Preise für Literatur und Publizistik

Frauen

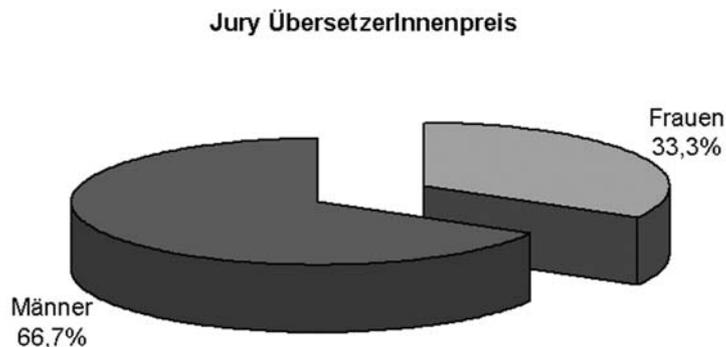
Der Jury für die Vergabe der Wiener AutorInnenstipendien, die aus vier Mitgliedern besteht, gehörten mit Mag. Traude Korosa und Dr. Elisabeth Reichart zwei Frauen an.



Die zum Wiener DramatikerInnenstipendium gehörige Jury besteht aus fünf Personen, drei von ihnen waren Frauen (Dr. Karin Kathrein, Dr. Sabine Perthold, Mag. Susanne Wolf).

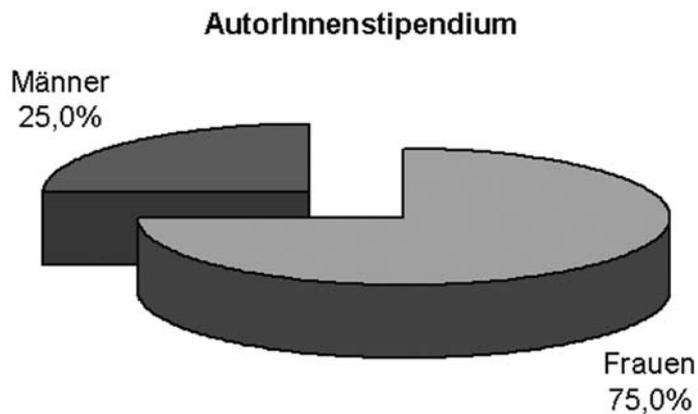


Die Stadt Wien vergibt ferner Preise und Stipendien für literarisch Übersetzende, die von drei Jurymitgliedern vorgeschlagen werden. Ein Mitglied dieser Jury war im Jahr 2007 eine Frau (Maria Schmidt-Dengler).

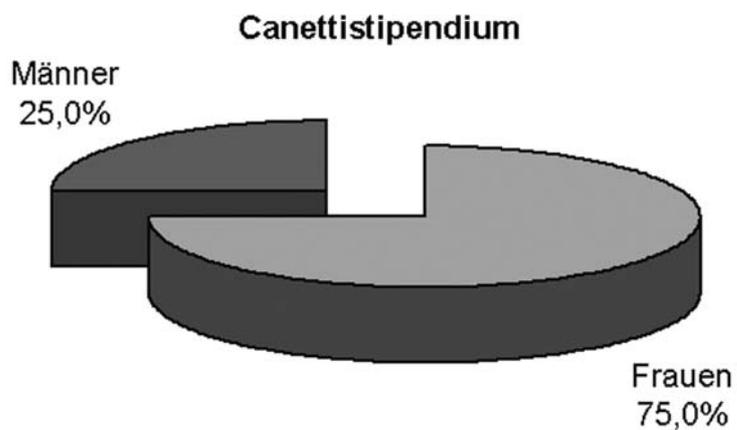


Mit dem ÜbersetzerInnenpreis, der mit 3.700 Euro dotiert ist, wurde Katharina István Orbán ausgezeichnet.

Waltraud Haas, Ilse Kilic und Beate Maly erhielten das mit 1.100 Euro monatlich dotierte Wiener AutorInnenstipendium (insgesamt werden vier Stipendien vergeben, der Frauenanteil beträgt also 75%).



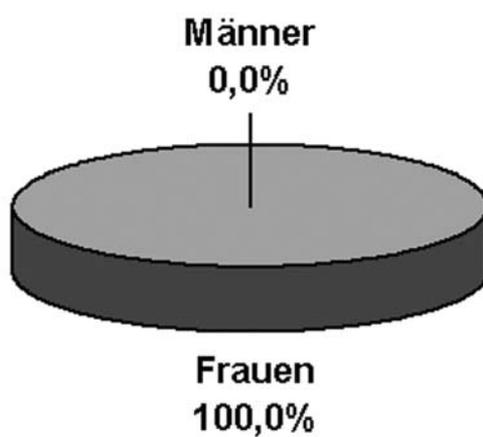
Von den vier CanettistipendiatInnen erhielten im Jahr 2007 mit Bettina Balàka, Lydia Mischkulnig und Lisa Spalt drei Frauen dieses mit monatlich je 1.500 Euro dotierte Stipendium.



Frauen

Mit den Kinder- und Jugendbuchpreisen wurden Astrid Walenta, Maria Hubinger, Gudrun Sulzenbacher, Gerda Anger-Schmidt, Renate Habinger ausgezeichnet.

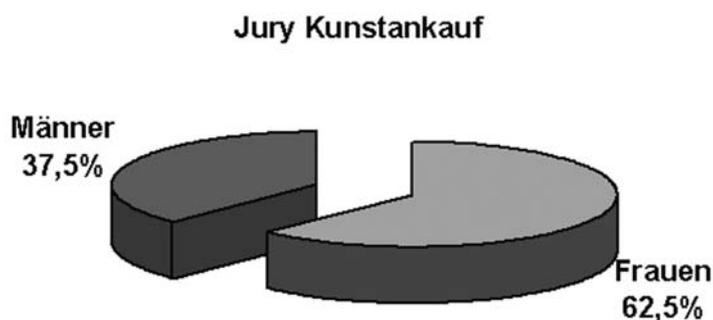
Kinder- und Jugendbuchpreise, Illustrationspreis



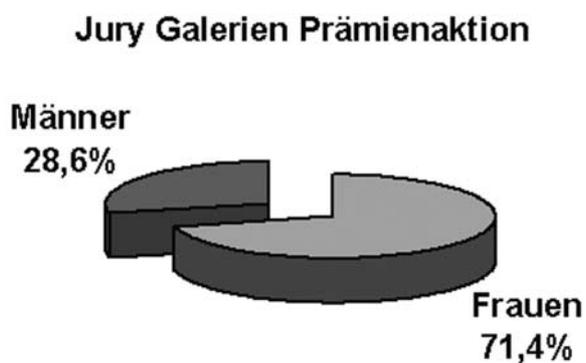
Den Illustrationspreis erhielt Linda Wolfsgruber. Die Gesamtsumme dieser Preise, 8.000 Euro, ging an Frauen. In die Ehrenliste trugen sich Bücher von Friedl Hofbauer, Linda Wolfsgruber, Sigrid Laube und Karen Holländer ein.

BILDENDE KUNST

Die **Jury für Kunstankäufe** bestand aus acht Mitgliedern, davon fünf Frauen:
(Mag. Sabine Bitter, Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Dr. Hedwig Saxenhuber,
Dr. Ursula Storch, Mag. Karin Zimmer)



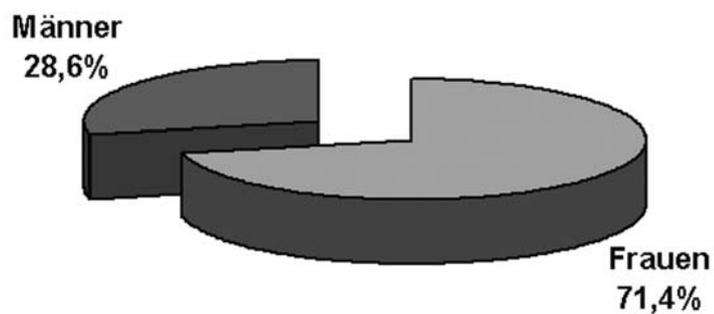
Die **Jury für die Galerien-Prämienaktion** "Das engagierte Auge" bestand aus sieben Mitgliedern, davon fünf Frauen:
(Mag. Sabine Bitter, Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Dr. Hedwig Saxenhuber,
Dr. Ursula Storch, Mag. Karin Zimmer)



Die **Jury für die Preise der Stadt Wien** bestand aus sieben Mitgliedern, davon fünf Frauen:(Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Dorit Magreiter, Dr. Maria Rennhofer, Dr. Hedwig Saxenhuber, Mag. Eva Schlegel)

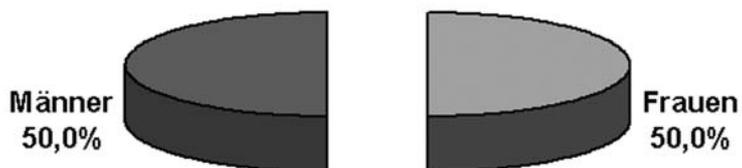
Frauen

Jury Preise der Stadt Wien



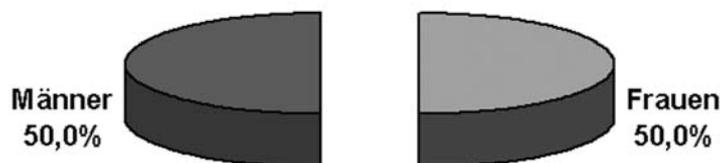
Die **Förderungspreise für bildende Kunst** wurden an eine Frau und einen Mann vergeben:
(Ricarda Denzer)

Förderungspreis bildende Kunst



Vier **Preise der Stadt Wien** wurden an zwei Frauen und zwei Männer vergeben:
(Renate Bertlmann, Ines Doujak)

Preis der Stadt Wien, Bildende Kunst



Fonds Kunst im öffentlichen Raum

Beratender Beirat: sechs Beiräte, davon zwei Frauen:
Dr. Silvia Eiblmayr, Dr. Brigitte Huck



Geförderte Projekte:

AntragstellerInnen: 5 Frauen 3 Männer
(davon Paarantragsteller) 2 Frauen (1 Paar)

KünstlerInnen: 10 Frauen 9 Männer
(davon einige Künstlerpaare bzw. Gruppen) 3 Künstlergruppen
3 Künstlerpaare

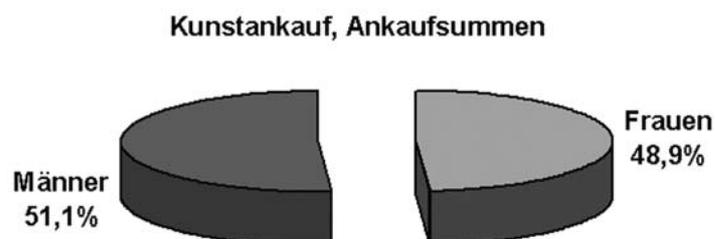
Artothek

Es fanden vier Ausstellungen statt, eine davon wurde von einer Frau veranstaltet.

Kunstankäufe

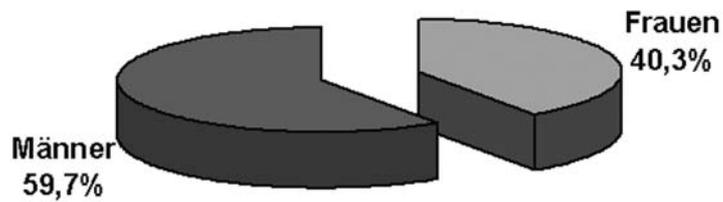
Aus einer Gesamtsumme von **333.655 Euro** wurden 312 Kunstwerke angekauft. In dieser Zahl sind 178 Fotos enthalten, die den Ankauf des Konvoluts „Harry Weber: das Wien-Projekt“ betreffen. (134 Kunstwerke, 54 Frauen und 80 Männer)

Die Ankaufssummen betragen 163.180 Euro für Frauen
und 170.475 Euro für Männer



Frauen

Kunstankauf, Anteil Künstlerinnen



Ausstellungen

Im Jahr 2007 wurden drei Ausstellungen aus den Beständen der Kunstwerke der Stadt Wien im **MUSA - Museum auf Abruf** gezeigt:

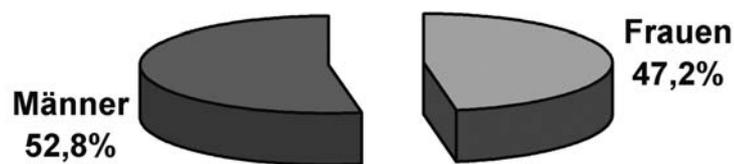
„Lange nicht gesehen – Begegnungen mit dem Museum auf Abruf“

Kuratorin: Jara Boubnova (w)

Frauen
42

Männer
47

Ausstellung, Lange nicht gesehen, Künstlerinnenanteil



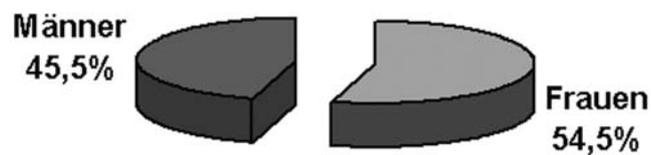
„**Mutationen I**“ – Ausstellungskooperation mit den am Europäischen Monat der Fotografie beteiligten Städten

KuratorIn: Gunda Achleitner (w), Berthold Ecker (m)

Frauen
6

Männer
5

Ausstellung, Mutationen, Künstlerinnenanteil



„Harry Weber – Das Wien-Projekt“

Kurator: Timm Starl (m), Berthold Ecker (m)

Männer

2

Stadtteilkultur

Das Kunstfestival "SOHO in Ottakring", gefördert mit 60.000 Euro, fand im Jahr 2007 zum achten Mal für die Dauer von zwei Wochen im Wiener Brunnenmarktviertel statt und wurde wieder von der Künstlerin Ula Schneider kuratiert und organisiert.

Kunsthalle Wien

Ausstellungsprojekt "Living and Dying" – Magisches zwischen Leben und Tod im multikulturellen Wien" .

KuratorInnen: Sabine Folie, Peter Sellars, Gerald Matt, Thomas Miessgang

Kleinprojektförderung bildende Kunst

Folgende, von Frauen geführte oder zu frauenspezifischen Projekten arbeitende Vereine wurden aus der Gesamtsumme 142.000 Euro des Budgets der Kleinprojektförderung subventioniert:

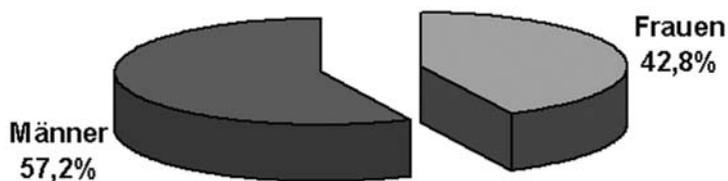
Kunstart	500,00
Vereinigung z. Ausübung u. Förderung künstl. Photogr.	2.000,00
Denkraum	1.000,00
Verein Neu Arabesken	2.800,00
V.R.I.K.	2.800,00
Hildegard Burjan Institut - Club Alpha	1.500,00
Medienkunstarchiv	2.300,00
Institut für Ästhetik und Recherche	2.000,00
Cooperation	2.000,00
Syndikart	500,00
Kunsthalle Exnergasse	2.000,00
Verein Ipsum	1.000,00
Emergence of Projects	1.000,00
Forum Artist in Residence	2.000,00
Künstlervereinigung – die Hybriden	1.000,00
Salon des Arts.Kunstprojekte	1.000,00
entre, raum für experimentelle bildtheorie	1.000,00
Dadaway	1.000,00
Verein zuhaus	1.350,00
Medienkunstarchiv Wien	2.300,00
Verein Schalter	1.000,00

Frauen

Pogmahon.company	1.500,00
Dark City e.V.	1.000,00
Dreizehnzwei	1.200,00
Reed Messe Wien	25.000,00

Summe: 60.750,00

Bildende Kunst, Kleinprojektförderung



INTERKULTURELLE AKTIVITÄTEN

Das Referat für interkulturelle und internationale Aktivitäten hat im Jahr 2007 insgesamt 220 Vereine gefördert. Erfreulicherweise hat sich die Kulturarbeit zwischenzeitlich so „emanzipiert“, dass ca. 80 % der Tätigkeiten (Organisation und Durchführung), also Aktivitäten mit inhaltlicher und organisatorischer Entscheidungsbefugnis, von Frauen durchgeführt wurden. Dennoch beträgt der Anteil an von Frauen geleiteten Vereinen wie bisher nur 9%.

Frauenvereine

Projekt Frauenraum – Verein für Frauenintegration Frau Gül Sanli, Frau Astrid Zach - Cafe Cinema	3.500,00
Verein für ägyptische Frauen und Familien Frau Mag. Mary Attia - Konzert	500,00
Gesellschaft unabhängiger iranischer Frauen Frau Mahin Ranjbar - Weltfrauentag	1.500,00
Avesta Kurdischer Frauenverein Frau Medina Korkut - Frauenabend	1.500,00
Internationaler zeitgenössischer Frauenverein Frau Seren Pakize - Ausstellung	1.500,00
Afghanische Frauen in Österreich Frau Razia Amiri - Weltfrauentag und Neujahresfest	1.000,00

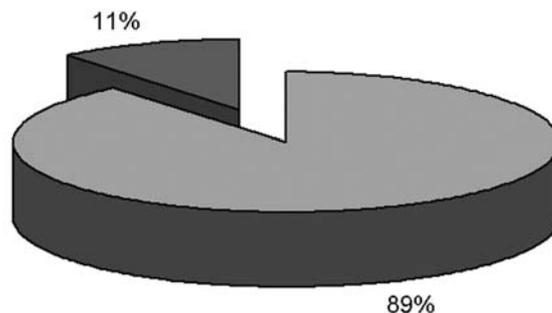
Afrikanische Frauenorganisation <i>Frau Hadis Etenesh</i> - Feier „Zero tolerance to FGM“	1.000,00
Argan <i>Frau Rkya Chanfari</i> - Weltfrauentag	2.500,00
Hora <i>Frau Sifora Sava</i> - Literaturabend	1.000,00
Lefö <i>Diverse Ansprechpartnerinnen</i> - Kampagne „Sexarbeiterinnen haben Lust ... auf ihre Rechte	400,00
Kadin Film Ferayn <i>Frau Kumru Uzunkaya</i> - Filmemacherinnen aus der Türkei	2.000,00
Verein für arabische Frauen <i>Frau Marie-Theres Kiriaky</i> - Jahresförderung	7.000,00
<u>Vereine, bei denen Frauen Hauptakteure sind:</u>	
Wiener Krakauer Kultur Gesellschaft <i>Frau Zofia Beklen</i> - Jahresförderung	20.000,00
Jehuda Halevi Zentrum Frau Rosa Gilkarov - Jahresförderung	3.000,00
Verein Station Wien Frau Ferhan Umancan - KulturCafe	11.000,00
amisnuh Theaterstudio Frau Dr. Angela Waldegg - Jahresförderung	3.000,00
Verein für chinesische Sprache und Kultur Frau Zheng Xianming - Chinesisches Neujahresfest	2.000,00
Verein Information und Kultur Ägyptens <i>Frau Mag. Dr. Manal Abo-elaala</i> - Ägyptische Kulturveranstaltung	1.500,00
Assyrer-Suryoye Kultur- und Sportverein Frau Leyla Bahdi - Jahresförderung	2.500,00
Verein Chiftetelli Frau Mag. Barbara Hofbauer - Jahresförderung	5.000,00
Verein Hypathia Frau Dr. Nathalia Schurina - Konzertreihe	7.000,00
Theaterverein Vlastenecka Omladina Frau Ing. Anna Vadura - Jahresförderung	2.500,00

Frauen

AMIRTA

Frau Akossiwa Taylor - Kulturfestival „Togo“	1.000,00
Verein Polnisch Intellektueller Frau Jadwiga Hafner - Jahresförderung	6.000,00
<i>Summe der Förderungen für Frauenprojekte</i> (9 %)	87.900,00
Gesamtbudget Interkulturelle Aktivitäten 2007	727.000,00

interkulturelle Aktivitäten, Frauenanteil



FRAUEN IM WISSENSCHAFTSBETRIEB IN WIEN

Zusammengestellt vom Wissenschaftsreferat und vom Generalsekretariat der Wissenschaftsförderungsfonds

Frauenförderung als Priorität und Prinzip

Mission statement

„Die großen Fragen und Probleme, die die Welt lokal, national und international heute lösen muss, haben durchwegs eine deutlich sichtbare Genderkomponente. Soziale Ungerechtigkeit und Ungleichheit wird gegenwärtig überall auf der Welt durch die Zugehörigkeit zum weiblichen Geschlecht noch deutlich verstärkt. Die Kluft zwischen Armut und Reichtum wächst dynamisch. Das Gesicht der neuen Armut hat weibliches, das der neuen häufig unermesslichen Reichtümer männliches Antlitz. Gleichzeitig haben die Frauen einen höheren Anteil an der Bewältigung jener sozialen Aufgaben und Aktivitäten, die dem Bestand, der sozialen Kohärenz und der Solidarität in den Gesellschaften dienen. Dort, wo die sozialen Leistungen für Erziehung, Lehre, Pflege, Therapie, etc. erbracht werden, gilt überall der Satz ‚Cherchez la femme‘; dort, wo Gewinne maximiert und eingeheimst werden, wo die berüchtigte ‚Rationalisierungskreativität‘ der gegenwärtig neoliberal ausgerichteten Wirtschaft in die unsoziale Tat gesetzt wird, in den Headquarters, wo nicht nur die Profite der Unternehmungen, sondern auch die Gehälter der Manager optimiert werden, geben

Männer den Ton an. Diese Unterschiede zwischen Männern und Frauen haben nichts mit durch die Biologie vorgegebenen Geschlechtercharakteren zu tun; das zeigen alle historischen Studien zur Geschlechtergeschichte ganz deutlich; und schließlich lehrt die alltägliche Erfahrung in allen Lebensbereichen, dass es auch viele sozial engagierte Männer und asozial agierende Frauen gibt. Bei der Geschlechterungleichheit handelt es sich also um ein historisch-gesellschaftliches Problemfeld, das emanzipatorisch beeinflusst werden kann.

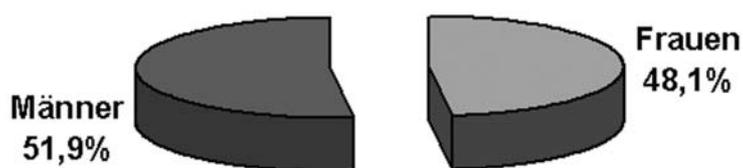
Die Veränderung und Gestaltung der Welt im Sinne der alten bewährten und erfolgreichen Projekte Aufklärung, Demokratie und Emanzipation ist ein Aufgabenfeld, in dem theoretische, praktische und organisatorisch-pragmatische Teilaufgaben miteinander Hand in Hand gehen. Der wissenschaftlichen Analyse kam und kommt dabei eine zentrale Rolle zu: denn alle wissenschaftlichen Analysen sprechen deutlich dafür, dass es sowohl historisch-gesellschaftlich als auch biologisch-genetisch ungleich mehr Argumente für die Gleichheit der Geschlechter, damit aber auch für deren Gleichbehandlung gibt als für eine Welt mit unterschiedlichen Chancen und Möglichkeiten für Männer und Frauen. Im Hinblick auf das Wissen um diesen Sachverhalt engagieren sich in Wien sehr viele ausgezeichnet qualifizierte Forscherinnen und Forscher für die Aufhellung von Genderfragen aus einer wissenschaftlich-analytisch-emanzipatorischen Perspektive. Qualität und Quantität dieser wissenschaftlichen Bemühungen und deren Originalität, Kreativität und Konsequenz sind eindrucksvoll."

Hubert Christian Ehalt

Projektförderungen

Gesamtvolumen:	:	EUR 1 250 000,00
Davon für Frauen	:	EUR 601 794,00
Summe in %	:	48,14

Wissenschaft, Projektförderungen



Frauen

Forschungsprojekte und wissenschaftliche Aktivitäten, die sich im Jahr 2007 innovativ mit Genderfragen auseinander gesetzt haben:

Akademie der bildenden Künste

Veranstaltungsreihe: Gender und eEducation

Konzeption: Doris Guth, Mag. Karin Harrasser, Mag. Bettina Henkel, Ana Hoffner, Mag. Jakob Krameritsch und Vizerektor Mag. Andreas Spiegl

Alfred Hermann Fried Gesellschaft

Publikationsprojekt: Es ist Aufgabe der Politik, die Zukunft vorzubereiten - Gertrude Sandner

AUFKULTUR - Verein zur Förderung feministischer Kultur-, Bildungs- und Archivarbeit

Elisabeth Baumhöfer und Elfriede Resch

Veranstaltungsreihe: AUFreihe 2007: Erinnerung

AZAD - Aserbaidzhanischer Akademischer Verein

Mag. Elman Muradov

Veranstaltung: Die Frau in der aserbaidzhanischen und österreichischen Gesellschaft. Eine kulturvergleichende Analyse

Caritas. Beratung, Familienhilfe und Psychotherapie

Mag. Florian Pomper

Konferenz: !Ausgeliefert? - Macht und Ohnmacht in der Arbeit mit Familien

Culture2Culture

Mag.a Waltraud Grausgruber

Weiterführung der Datenbank/Videothek des Animationsschaffens von Frauen und Filmfestival "Tricky Women 2007"

Entschleunigung und Orientierung. Institut für Alterskompetenzen - Verein zur Weitergabe von Erfahrungen und Erkenntnissen in der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit

Maria Hintersteiner und Dr. Roswitha Muttenthaler

Veranstaltung: Erfahrungshorizonte arbeitsloser Frauen

Fachhochschule Campus Wien, Studiengänge Sozialarbeit

Prof. Dr. Barbara Bittner, Sarah Wanjira Baumgarten, Michaela Haromy, Sophia Maier

Forschungsprojekt: Lebensgeschichten - Frauen erzählen

Förderverein für Volkskunde, FVV

Tagung und Publikationsprojekt: Wissen und Geschlecht

Frauen Kunst Wissenschaft e.V.

Dr. Edith Futscher

Workshops zu aktuellen Fragen der Gender-Forschung

Frauen ohne Grenzen

Dr. Edit Schlaffer

Forschungsprojekt: Das sind wir! Junge Musliminnen und Muslime in Österreich

Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik

Verena Fabris, Dr. Edith Futscher, Mag.a. Miriam Wischer

Veranstaltungsreihe: Geld und Geschlechterverhältnisse: Liebes Geld und schnöder Mammon

Forschungsprojekt: Die Konstruktion des "geschlechtlichen" und "rassisch" kodierten Heldinnenmythos in "Apocalypse Now" im Vergleich zu "War of the Worlds" (Mag. Marike Korn)

Frauensolidarität - Solidarity Among Women

Mag.a Ulrike Repnik und Dr.in Rosa Zechner

Vortragsreihe aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Vereines

Vortrag: Fighting against multiple oppression: current lesbian-feminist peace activism in Israel

FreundInnen der Frauenuniversität

Heidemarie Ambrosch, Julia Anna Daimler, Elisabeth Günther

Veranstaltungsreihe: FrauenFrühlingsUniversität

Freundinnen des Wiener Netzwerkes. Verein zur Förderung von Vernetzung, Kooperation und Qualitätssicherung in der Arbeit mit sexueller Gewalt an Mädchen, Buben und Jugendlichen

Ursula Kussyk und Angelika M. Trabe

5. Fachtagung zum Thema Prävention und Umgang bei Verdacht von sexuellem Missbrauch an Mädchen, Buben und Jugendlichen

frida. Verein zur Förderung und Vernetzung frauenspezifischer Informations- und Dokumentationseinrichtungen in Österreich

Dr. Ilse Korotin

Forschungsprojekt: Amalie Rosenblüth, Philosophin und Bibliothekarin (1892-1979). Ein Frauenleben zwischen Aufbruch und Resignation

Gender-Plattform. Verein zur Förderung von geschlechtssensiblen Konzepten und deren Umsetzung in Schule und Gesellschaft

Philipp Leeb

Veranstaltungsreihe zu genderrelevanten Themen

Institut für Genderforschung in den Ingenieurwissenschaften

Dr.in Bente Knoll und Dipl.-Ing.in Elke Szalai

Forschungsprojekt: Frauen in der Wiener Stadtplanung - 1945 bis 2005 – Grundlagenrecherche

KUNST VOR ORT, Verein zur Kulturvereinigung und Vernetzung von Kunstschaffenden

Publikationsprojekt: Irma Trksak, ich weiß, was ich wert bin - eine Frau im Widerstand

Milena Verlag

Alexandra Ringhofer, Vanessa Wieser

Publikationsprojekte: Frauen Macht Zukunft; Kritik der Gefühle. Feministische Positionen; Revolutionierung des Alltages. Auf der Spur kollektiver Widerstandspraktiken; „Sozialstaat, neoliberales Wirtschaften und die Existenzsicherung von Frauen; Halbe/Halbe. Utopie Geschlechterdemokratie? Zur partnerschaftlichen Teilung der Versorgungsarbeit; Frauen 1938. Weibliche Positionen zur Machtübernahme der Nationalsozialisten

Frauen

ÖGHD - Österreichische Gesellschaft für Hochschuldidaktik

Univ.-Prof. Dr. Richard März, Mag. Lukas Mitterauer

Forschungsprojekt: Geschlechtsspezifische Lernstrategien von Medizinstudierenden und deren Auswirkung auf den Studienerfolg

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung

Univ.-Doz. Dr. Ernst Seibert

Symposium: Die Ästhetik des Unvollendeten. In memoriam der Kinderbuchsammlerin Johanna Monschein

Österreichische Gesellschaft für Literatur

Prof. Marianne Gruber

Symposium: Marie von Ebner-Eschenbach und der Bürgerliche Realismus in Österreich

Universität Wien

Mag.a Bernadette Karner und Vizerektorin MMag.a Dr.in Martha Sebök

Ausstellung "Frauen Leben Wissenschaft. 110 Jahre Wissenschaftlerinnen an der Universität Wien

Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser

Mag.a Maria Rösslhumer

Veranstaltungsreihe: Eine von fünf. Gewalt gegen Frauen im sozialen Nahraum

Verein eXponat. Forum für Museologie und visuelle Kultur

Mag. Herbert Posch

Veranstaltungsreihe: Museologische Denk- und Schreibwerkstatt: Museum / Gender

Dr. Roswitha Muttenthaler und Mag. Regina Wonisch

wissenschaftliche Vorarbeiten zur Ausstellung „StudentInnenkultur Wien“

Verein der Freunde des Jüdischen Museums Wien

Mag. Andrea Holzmann-Jenkins

Publikationsprojekt: Fireweed. A Political Biography (Biographie von Gerda Lerner)

Verein Frauenforschung und weiblicher Lebenszusammenhang

Mag.a Elisabeth Frysak

Veranstaltung: Hot Topic. Popfeminismus heute

Verein Freundinnen der Buchhandlung Frauenzimmer

Mag.a Paula Bolyos

Veranstaltungen zu aktuellen Themen wissenschaftlicher feministischer Forschung

Verein für Geschichte homosexueller Lebensweisen in Österreich - VGHLÖ

Mag. Andreas Brunner

Veranstaltungsreihe: Queer Lectures

Verein für kulturelle Information

Dr. Hannes Hofbauer

Publikationsprojekt: Hanna Hacker, Norden. Süden. Cyberspace

Verein Stichwort

Mag.a Elisabeth Frysak und Dr. Gabriele Habinger
Veranstaltung: Das Eigene im Spiegel des Fremden. Fremdrepräsentation und Selbstpositionierung reisender Europäerinnen im kolonialen Kontext

Verein trafo.K - Kunst Kultur Kommunikation

Elke Smodics
Projekt: Flic Flac - ein PilotInnenmodell (Entwicklung eines Pilotmodells feministischer, interdisziplinärer Workshops zur Wissensvermittlung (Gender Studies, Cultural Studies, Queer Theory) in Berufsschulen

Verein Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie

Mag.a. Paula Bolyos und Rosa Logar
Tagung: 10 Jahre österreichisches Gewaltschutzgesetz im Kontext europäischer Entwicklungen

Verein zur Förderung transdisziplinärer Forschung und Lehre

Univ.-Prof. Dr. Franz X. Eder
Forschungsprojekt: Bibliography of the History of Western Sexuality

Verein zur Förderung von L´Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaften

Mag. Elisabeth Frysak, Univ.-Prof. Dr. Christa Hämmerle, Dr. Nikola Langreiter, Dr. Margareth Lanzinger
Wissenschaftliche Aktivitäten im Jahr 2007 (L´Homme. Europäische Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaften Jahrgang 18: 1 (2007): Themenheft "Dienstbotinnen", herausgegeben von Gunda Barth-Scalmani und Regina Schulte;
2 (2007): Themenheft „Geschlechtergeschichte gegenwärtig“, herausgegeben von Caroline Arni und Susanna Burghartz; Internationale L´HOMME-Tagung „Imaginäre Grenzen in Europa aus der Perspektive der Frauen- und Geschlechtergeschichte / Imaginary Borders in Europe from a Perspective of Women´s and Gender History; Italienisch-Österreichische Gespräche II: „Spazi | Relazioni | Percezioni)

Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

Publikationsprojekt: Name it! Nomenclature and Women´s Titles

Im Jahr 2007 geförderte Projekte, von Frauen initiiert bzw. „federführend“ betreut:

AICA - Association Internationale des Critiques d´Art - Sektion Österreich

Mag. Maribel Königer
Symposium: Warum Biennalen?

Alumniverband der Universität Wien

MMag. Dr. Sonja Schreiner
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultätsvorlesung: Chinese, European and American Universities in the 21st Century

Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien

Mag. Waltraud Frohofer
Forschungsprojekt: Kulturgeschichte des Volkstanzes in Österreich und Südtirol

Frauen

Artes Liberales

Mag. Dr. Irmgard Klammer
Veranstaltungsreihe: Philosophische Werkstattgespräche

Béla Balázs Institut für Laufbildforschung

Ruth Beckermann
Projekt: Die Auswirkung der Shoa auf Darstellung und Selbstdarstellung der Wiener jüdischen Nachkriegsgemeinde anhand des Bildarchivs der Photographin Margit Dobronyi

Bertalanffy Center for the Study of System Science

Mag. Birgit Zehetmayer
Forschungsprojekt: Rekonstruktion und Ergänzung der "Allgemeinen Systemtheorie" von Ludwig Bertalanffy als Grundstein einer neuen philosophischen Anthropologie

Büro für sozialwissenschaftliche Technikforschung

Dr. Irmtraud Voglmayr und Dr. Eva Wagner
Forschungsprojekt: Pflegedebatte im medialen Diskurs

Delphina. Verein zur Realisierung und Unterstützung von Kunstprojekten

Drin Ricki Oelmack
Forschungsprojekt: Aufarbeitung Archiv IntAkt - Karin Mack

DENKRAUM - Verein zur Förderung einer transdisziplinären Auseinandersetzung mit dem urbanen Raum

Dr. Ilse Huber
Forschungsprojekt: Der Platz als Manifestation des politischen Systems

Mag. Cornelia Ehmayer
Präsentation der Studie "Mögen Sie den Donaukanal? Eine stadtpsychologische Studie über die Beziehung der Wienerinnen und Wiener zum Donaukanal

Denkraum Donaustadt - Verein zur Förderung von Gesundheit durch Kommunikation von Wissenschaft und Kunst

Sylvia Schlagintweit und Bärbl Zechner
Veranstaltungsreihe: DENKRAUM DONAUSTADT

dialog<>gentechnik

Univ.-Prof. Dr. Marianne Popp und Univ.-Dr. Elisabeth Waigmann
Vermittlungsprojekt: Diskussion am Kartentisch - Ein Spiel zur Grünen Gentechnik

Doktorat.at - Österreichs junge WissenschaftlerInnen. Die Plattform für Doktoratsstudierende, NachwuchsforscherInnen, Forschungs- und Bildungspolitik und Medien

Mag. Helga Kahofer
Veranstaltung: EURODOC Board Meeting 2/07 - Schwerpunkt Europäische Charta für Forscher

ECE - Evaluation Cooperation Education

Univ.-Prof. Dr. Christiane Spiel
9. Arbeitstagung der Fachgruppe Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Educult - Institut für die Vermittlung von Kunst und Wissenschaft

Tina Walzer

Buch- und Kalenderprojekt zum Währinger jüdischen Friedhof

eipcp - European Institute for Progressive Cultural Policies

Mag. Theresia Kaufmann

Projekt "translate" im Jahr 2007

Emergence of Projects/eop

Helga Köcher und Cynthia Schwertsik

Veranstaltungsreihe „Wissen-schaft-fragen“

Förderverein für Volkskunde – FVV

Dr. Michaela Haibl und Univ.-Prof. Dr. Klara Löffler

Ausstellungsprojekt: Beziehungen im Konzentrationslager Dachau

Forschungsbüro. Verein für wissenschaftliche und kulturelle Dienstleistungen

Dr. Verena Pawlowsky

Forschungsprojekt: www.***.at Quellen zum Nationalsozialismus online: Vermögensentzug, Restitution und Entschädigung

Geschichte.Recht.Öffentlichkeit - Gesellschaft zur Erforschung und Vermittlung österreichischer Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Univ.-Prof. Dr. Ilse Reiter-Zatloukal und Mag.a Dr.in Christiane Rothländer

Forschungsprojekt: Das "Adolf-Hitler-Haus", Hirschengasse 25, Wien-Mariahilf. Gewalt und politische Radikalisierung der Wiener NSDAP Anfang der 1930er Jahre anhand einer mikrogeschichtlichen Untersuchungen des Viertels um das Adolf Hitler Haus

Gesellschaft für Historische Tonträger

Mag. Christiane Hofer

Publikationsprojekt: Die europäischen Schellackplatten-Labels unter besonderer Berücksichtigung der mitteleuropäischen Produktionsfirmen (1890-1955). Schallplattengeschichte unter diskografischen Aspekten

Gesellschaft für Kulturanalytik

Mag. Elke Krasny und Dr. Irene Nierhaus

Publikationsprojekt: Wege in die Stadt: Urbane Transformationsprozesse und ihre Narrative

GRENZ - film

Univ.-Prof. Dr. Susanne Granzer

Veranstaltung: Philosophy on Stage. Performanz#2

Grillparzer Gesellschaft

Dr. Barbara Agnese

Publikationsprojekt: Topographien einer Künstlerpersönlichkeit - Ingeborg Bachmann

Haus Hofmannsthal

Dr. Evita Luschinsky und Bettina Poss

Ausstellung "KS Birgit Nilsson"

Frauen

IFF Wien - Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Univ.-Prof. Dr. Verena Winiwarter
Workshop: Affirmation und Kritik

IG Kultur Österreich

Mag. Elisabeth Mayerhofer
Zeitschrift "Kulturrisse"

IGNM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik

Gertraud Cerha und Maria Skodak
Symposium: Ideen, Ideologien, Wirklichkeiten

Initiative Weltethos

Mag. Edith Riether
Veranstaltungsreihe: Ethik und Technik

Institut für Ästhetik und Recherche

Mag. Astrid d'Auzers
Forschungsprojekt: Künstlerkolonie "Hohe Warte" 1901-1945

Institut für Kulturpsychologie und qualitative Sozialforschung

Mag. Natalia Khimka
Forschungsprojekt: Grenzüberschreitende Charakteristika österreichisch-ukrainischer Mentalität.
Performative und gegenständliche Artikulationen gemeinsamer Lebenswelt in Lemberg und Wien

Interdisziplinäres Forschungszentrum Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Eveline Goodman-Thau
Veranstaltungsreihe: 100 Jahre Jüdische Denker

Internationale Gesellschaft für Mittel- und Osteuropaforschung e.V. (IG.MOF)

Dr. Ursula Reber
Workshop: aufRAEUMEn!

Kanonmedia

Alexandra Reill
Forschungsprojekt: Kunst im Trend. Artists' Voice

Kulturverein SABA

Barbara Korherr
Veranstaltung: Theater im Zeitalter Kaiser Franz Josephs

KUNST VOR ORT, Verein zur Kulturvereinigung und Vernetzung von Kunstschaffenden

Mag.a. Dr.in Gabriele Pfeiffer
Forschungsprojekt: Dokumentation der Geschichte des Fo-Theaters in den Arbeiterbezirken Wien

Lalish Theaterlabor

Mag. Dr. Nigar Hasib
Veranstaltungsreihe: Lalish Interkulturelle Dialoge 2007 - Performance Wege. Zwischen Ästhetik und soziokulturellem Kontext

Mariahilfer Kulturplattform

Ulli Fuchs

Vermittlungsprojekt: Erinnern für die Zukunft

MEMO - Verein für Geschichtsforschung

Dr. Ruth Koblizek

Publikationsprojekt: Der Wiener Gürtel gestern - heute - morgen

Monkey Minds

Prof. Dr. Elisabeth von Samsonow

Publikationsprojekt: Anti Elektra - Totemismus und Schizogamie

ÖAGG - Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik

Maria Majce-Egger

Tagung: Gruppentherapie heute

Univ.-Prof. Dr. Irmgard Eisenbach-Stangl

Symposium: Affekte in therapeutischen Gruppen

ÖKL - Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung

DI Eva-Maria Munduch-Bader

Veranstaltung: Arbeitswissenschaften im Landbau

Österreichisch-armenische Studiengesellschaft

Mag. Dr. Alexandra Wassiliou

Publikationsprojekt: Hypermachos - Studien zu Byzantinistik, Armenologie und Georgistik

Österreichische Forschungsstiftung für internationale Entwicklung - ÖFSE

Mag. Karin Küblböck

Publikationsprojekt: Finanzmärkte und Entwicklung

Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler-Privatstiftung

Mag. Monika Pessler

Symposium: modelling space

Österreichische Gesellschaft für Architektur

Dr. Gabriele Reiterer

Forschungsprojekt: Die andere Dimension. Ferdinand Fellner von Feldegg zu Baukunst, Philosophie und Eros der frühen Moderne

Österreichische Gesellschaft für Neugriechische Studien

Univ.-Prof. Dr. Maria A. Stassinopoulou

Veranstaltung: Nach-Bürgerkriege. Österreich, Spanien und Griechenland im Vergleich

Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Ass.-Prof. Mag. Dr. Alexandra Krenn-Leeb

Symposium: Zerstörungsfreie Archäologie - Aktuelle Methoden und Analyseverfahren im Einsatz der archäologischen Forschung

Frauen

Österreichischer Berufsverband für Kinesiologie

Ute Trunk

Veranstaltung: Gehirnintegration durch die LEAP-Methode

Österreichischer Freundeskreis Givat Haviva

Milli Segal

Vermittlungsprojekt: In eine Fremde Welt

Österreichischer Slawistenverband

Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate Rathmayr

Konferenz: Sprache und Literatur Russlands im 18. Jahrhundert

Österreichisches Nationalkomitee im ICTM

Univ.-Prof. Dr. Gerlinde Haid

39. Weltkonferenz des International Council for Traditional Music

Pro Historia – Verein für theoretische und angewandte Geschichtsforschung

Doz. Dr. Irene Etzersdorfer, Dr. Regina Karner

Ausstellungsprojekt: Imperium an der Peripherie – Österreich in Siebenbürgen

Projektgruppe KünstlerInnen

Dr. Heidemarie Seblatnig

Forschungsprojekt: Aufarbeitung des Oeuvres von Architekt Hubert Gangl (1874-1932) mit dem Schwerpunkt "Rosenkranzkirche Hetzendorf"

Second Nature - Verein für interkulturelle Tanzentwicklung

Marlies Pucher

Publikation: Christine Gaigg zu „Elfriede Jelinek, Über Tiere“

SEIVO - Verein für Gesunde Erde

Zsafia Kraznai und Clara Picher

Symposium "bewusstSEIN leben"

SPME Austria - Scholars for Peace in the Middle East Austria

Univ.-Doz. Dr. Brigitte Bailer, Mag. Dr. Ruth Contreras und Mag. Eva Mühlhofer-Gurion

Veranstaltung: Islamischer Antisemitismus und der Nahostkonflikt

Sportklub Hakoah Wien

Ruth Fuchs

Publikationsprojekt: 100 Jahre Hakoah 1909 - 2009

Stubenring 3 - Verein der Freunde der Universität für angewandte Kunst Wien

DI Margit Ulama

5. Architekturfestival "Turn On"

TAMAR - Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen, Mädchen und Kinder

Sonja Wohlatz

Tagung: Recht würde helfen

Unabhängiges Kinderschutzzentrum

Christina Radner

Tagung: Kindsglück - Kindspech 2007

Publikationspräsentation: Vom alten Schlag

Universität für angewandte Kunst

Mag. Eva Blimlinger

Konferenz: DESIGN 07 - Die Mitte

Universitätszentrum für Friedensforschung

HR Dipl.-Dolm. Dr. Sigrid Pöllinger

Tagung: Außenpolitik im Zeitalter der Globalisierung: Soft und Hard Power

Verband Wiener Volksbildung

Dr. Elisabeth Brugger

Veranstaltungsreihe: University meets Public

Verein "Arbeitskreis der Wiener Altgermanistik"

Dr. Anna Babka

Veranstaltung: Homi Bhabha in Vienna

**Verein des Österreichischen Nationalkomitees des Internationalen Museumsrates
ICOM "ICOM-Österreich"**

Mag. Armine Wehdorn

ICOM Generalkonferenz 2007

Verein "Die Damen in der Herrengasse"

Dr. Iris Meder und DI Judith Eiblmayr

Publikationsprojekt: Erstes Hochhaus - erste Adresse. Die Geschichte des Hochhauses in der Herrengasse

Verein für ägyptische Frauen und Familien

Mag. Mary Attia

Workshops zum Thema Integration in Österreich

Verein für Arabische Frauen

Maria Thérèse Kiriaky

Vortrag: Ali Farzat

Verein für Kulturwissenschaft und Kulturanalyse

Mag. Dorothea Jo. Peter

Studierendentreffen zu Fragen des Faches Volkskunde/Europäische Ethnologie

Verein für Sozialgeschichte der Medizin

Univ.-Prof. DDr. Sonia Horn

Projekt: CONTINUUM MEDICUM. Ein Virtuelles Archiv für die Geschichte des Gesundheitswesens in Mitteleuropa

Tagung: Psychiatrische - und ähnliche - Institutionen um 1900. Konzepte, Realisierung, Praxis

Frauen

Verein für Volkskunde

Frau HR Dr. Margot Schindler

Forschungsprojekt: Eine Wiener Museumsgeschichte. Das Österreichische Museum für Volkskunde

Verein Multikids Wien

Nuschin Vossoughi

Podiumsdiskussion: Wien, Stadt der Multikids?

Verein Musik-Ensemble-Theater 2000

Beate Maria Pomberger

Vortragsreihe: Musik & Archäologie

Verein "Projekt Intermedialität"

Dr. Roswitha Breckner und Univ.-Prof. Dr. Eva Flicker

Workshop: Visuelle Soziologie

Verein "Projekt Schwab"

Mag. Ingeborg Orthofer

Editionsprojekt Werner Schwab

Verein SOHO IN OTTAKRING

Ula Schneider

Publikationsprojekt: SOHO IN OTTAKRING 1999-2007

Verein werks

Elisabeth Zimmermann

Publikationsprojekt: RE-INVENTING RADIO

Verein zur Erforschung kultureller Ausdrucksformen aus interdisziplinärer Sicht e.V.

Dr. Christa Süttlerin

Publikationsprojekt: Weltsprache Kunst. Zur Natur- und Kunstgeschichte bildlicher Kommunikation

Verein zur Förderung und Erforschung der Antifaschistischen Literatur

Dr. Gabriele Anderl

Studie: Die Fahrer der Autobuslinien 45B, 46B und 146B - ein Portrait

Verein zur Forschungsdokumentation und Präsentation von schriftlichen Erinnerungen

Traute Molik-Riemer

Tagebuchtag 2007

WAS Verein für Wohnbau, Architektur und Sonstiges

Dipl.-Ing. Rita Pirpamer

Ausstellung von Studentenprojekten "erdberg boomt"

Wiener Interdisziplinäre Arbeitsgruppe für die Erforschung von (Techno) Wissenschaft und Gesellschaft

Univ.-Prof. Dr Ulrike Felt

Konferenz: Engineering European Bodies - When Biomedical Technologies Challenge European Governance, Bioethics and Identities

Wiener Volksbildungswerk

Dr. Lisa Wedorn

Publikationsprojekt "Erinnerungen an meine Kindheit 1944-1955"

Wissenschaftsforum Tschechen in Wien

Mag. Vlasta Valeš

Tagung: Wien und seine Wiener und Projekt: Das Jahr 1968 im europäischen Kontext

ZV - Zentralvereinigung der Architekten Österreichs

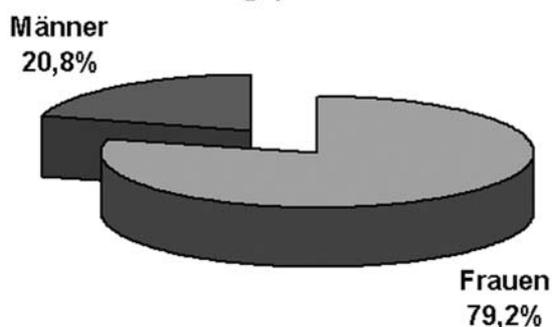
Univ.Prof. DI Maria Auböck,

Vermittlungsprojekt: "Ringstrasse Revisited" - 150 Jahre Wiener Ringstraße - 100 Jahre ZV der Architekten

Wissenschaftliche Institutionen, Gesellschaften und Vereine, die von der Kulturabteilung der Stadt Wien im Wege von Subventionen im Jahr 2007 unterstützt wurden, in denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind:

Gesamtvolumen:	EUR 6.916.358,41
Davon für Institutionen/Frauen in Leitungspositionen:	EUR 5.479.849,16
Summe in % für von Frauen geleitete Institutionen:	79,23

Wissenschaftliche Institutionen, Frauen in Führungspositionen



Frauen

Architekturzentrum Wien
Mag. (FH) Karin Lux (Geschäftsführerin)

Club of Vienna
Dr. Agnieszka Rosik-Kölbl (Geschäftsführerin)

Demokratiezentrum Wien
Mag. Gertraud Diendorfer (Geschäftsführerin)

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes
Univ.-Doz. Dr. Brigitte Bailer (wissenschaftliche Leiterin)

IWM - Institut für die Wissenschaften vom Menschen
Mag. Susanne Fröschl (Geschäftsführerin)

Jewish Welcome Service Vienna
Mag. Susanne Trauneck

Ludwig Boltzmann-Gesellschaft
Mag. Claudia Lingner (Geschäftsführerin)

Österreichische Akademie der Wissenschaften / Stipendienbereich
Leiterin der Verwaltungsstelle der philosophisch-historischen Klasse Mag. Lisbeth Triska
Leiterin der Verwaltungsstelle Preise und Stipendien Dr. Barbara Haberl

Österreichische Forschungsgemeinschaft
Mag. Caroline Hecht

Sir Peter Ustinov Institut zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen
Dr. Birgitt Haller

Verein Unlimited
Dr. Alexandra Reininghaus

Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Altersökonomie
Univ.-Prof. Dr. Ursula Schneider (Institutsleiterin)

Wissenschaftliche Institutionen, Gesellschaften und Vereine, die von der Kulturabteilung der Stadt Wien im Wege von Projektförderungen im Jahr 2007 unterstützt wurden, in denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind:

Die angeführten Leiterinnen sind als Vorstandsmitglieder, Direktorinnen, Geschäftsführerinnen, Obfrauen förderungsverantwortlich, programmverantwortlich und unsere Ansprechpartnerinnen. Es wurde hier eine Auswahl von Institutionen getroffen, die von sehr starken aussagekräftigen und gestaltungsfreudigen Frauen gelenkt werden.

Anton Wildgans Gesellschaft
Ilse Wildgans

Arthur Schnitzler Gesellschaft
Univ.-Prof. Dr. Konstanze Fliedl

Evangelische Akademie Wien
Mag. Waltraud Kovacic

Franz Schmidt Gesellschaft Wien
Dr. Carmen Ottner

IAF - Institut für Axiologische Forschungen
Dr. Susanne Moser

IFF – Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski

IFK – Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften
Mag. Viola Eichberger

IG Kultur Österreich
Mag. Elisabeth Mayerhofer

Initiative Minderheiten
Dr. Cornelia Kogoj

Institut für Geschichte der Juden in Österreich
Dr. Martha Keil
Internationale Schönberg-Gesellschaft
Dr. Marion Diederichs-Lafite

Österreichische Bibelgesellschaft
Dr. Jutta Henner

Österreichische Gesellschaft für Exilforschung
Dr. Sandra Wiesinger-Stock

ökids - Österreichische Gesellschaft für Kinder und Jugendlichenpsychotherapie
Dr. Vera Zimprich

Österreichische Gesellschaft für Literatur
Prof. Marianne Gruber

Liga für Menschenrechte
Dr. Elisabeth Ebner

Österreichisches Lateinamerika – Institut
Mag. Stefanie Reinberg

Österreichisches Volksliedwerk
Mag. Irene Riegler

Frauen

Projekt Theater Studio
Dr. Eva Brenner

Sigmund-Freud-Privatstiftung
Mag. Inge Scholz-Strasser, Dr. Lydia Marinelli

Theodor Kramer Gesellschaft
Uschi Lichtenegger

Verband Wiener Volksbildung
Dr. Elisabeth Brugger, Mag. Michaela Schubert, Dr. Helena Verdel

ZOOM Kindermuseum
Dr. Elisabeth Menasse-Wiesbauer

Verein Projekt Integrationshaus
Mag. Andrea Eraslan-Weninger

Schnittpunkt Ausstellungstheorie & Praxis
Beatrice Jaschke

Verein zur Förderung der christlichen Archäologie Österreichs
Univ.-Prof. Dr. Renate Pillinger

Verein zur Förderung und Erforschung der antifaschistischen Literatur
Mag. Siglinde Bolbecher

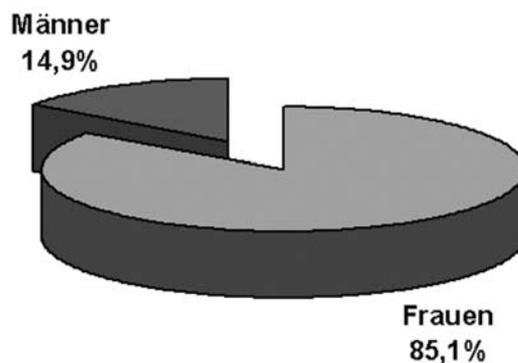
Wiener Gesellschaft für Theaterforschung
Univ.-Prof. Dr. Brigitte Marschall

Wiener Volksliedwerk
Dr. Susanne Schedtler

Stipendien und Förderpreise – Förderungsinstrumente für hoch begabte junge WissenschaftlerInnen:

Gesamtvolumen: 114.050 Euro
Davon für Frauen: 97.000 Euro
In Prozent: 85,05 %

Stipendien, Förderpreise für Hochbegabte



Stipendien am Bologna Center der Johns Hopkins University
Mag. Sarin Abado

Stipendien im Rahmen des DoktorandInnenprogramms der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (APART- und Doktoranden-Stipendium)
DI Dr. Monika Schmoll

Stipendium an der Webster University
Simona Auer

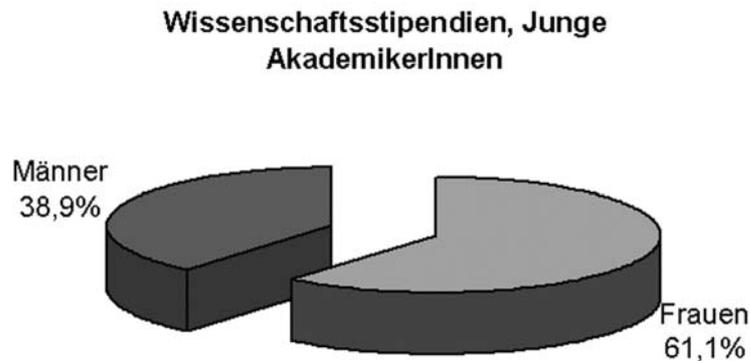
Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte
Mag. Dr. Gabriele Habinger

Preis der Stadt Wien im Rahmen des Theodor Körner Fonds
Mag. Claudia Czimek

Wissenschaftsstipendien an junge AkademikerInnen (44 Frauen, 28 Männer) für wissenschaftliche Arbeiten im Ausmaß von 700 Euro bis 1.400 Euro:

Gesamtvolumen:	59.685,00 Euro
Davon Summe für Projekte von Frauen:	36.473,50 Euro
In Prozent:	61,11%

Frauen



Dr. Evelyn Adunka, Der Wiener Stadttempel

Mag. Anna Artaker, Marc Adrian als Schlüsselfigur der Wiener Avantgarde der Nachkriegszeit (nach 1945)

Mag. Pamela Bartar, Eine Geschichte über Kunst im öffentlichen Raum Wien seit 2000: Partizipative Projekte, Kunst am Bau, prozessorientierte Kunst und transmediale Innovationen im Kontext Wiener Raumspezifität

Mag. Sabine Bergauer, Die Schiffmühlen zwischen Wien und Bratislava

Mag. Karin Bindu, Wiener Studie zur emotionalen Rhythmuswahrnehmung

Mag. Verena Brunner, Die Präsidentengruft am Wiener Zentralfriedhof als nationaler Gedächtnisort

Dr. Dana Cerman-Stefanová, Gutsherren und wirtschaftliche Aktivitäten. Eine Fallstudie zur „Schwarzenberg Bank“ 1787-1830

Mag. Barbara Clausen, Performance und Politik: über das kulturpolitische Potential zwischen Performativität und Medialität

Dipl.-Ing. Claudia Czerkauer, Die Korrelation der Space Syntax Methodology mit der Realnutzung des urbanen Raums - anhand des Beispiels Wien

Dr. Susanne Dobrovolny, Medizin und öffentliche Gesundheitspflege in Wien und London im Vergleich, Zeitraum: 2. Hälfte 19. Jahrhundert bis 20er Jahre

Mag. Nicola Färber, Die Soloklarinettistin Caroline Schleicher-Krähmer in Wien

Mag. Maria-Luise Freithofnig, Das Tagebuch als Mittel zur Selbstreflexion in Österreich seit 1950

Mag. Viktoria Frysak, Ollanta - Ein Inka-Schauspiel

Mag. Martina Gamper, Die Studenten der medizinisch-chirurgischen Akademie (Josephinum), 1785-1820

Mag. Gabriele Goffriller, Joseph Kyselak (1799-1831). Eine Wanderung durch die österreichische Kulturgeschichte der Romantik

Mag. Andrea Haider, Über die Notwendigkeit und Effizienz von Nachbetreuungsmaßnahmen jugendlicher Suizidanten

Mag. Ruth Haselmair, Soziale Netzwerkanalyse und -darstellung des sonance.artistic.networks

Mag. Semirah Heilingsetzer, Dokumentation über die Wiener Künstlerin Erna Frank

Dr. Ingrid Hölzl, Das Bild des Denkens / Denken in Bildern. Wege zu einer Philosophie der Imagination aus dem Geiste Giordano Brunos

Arch. Dr. Barbara Imhof, Deployable Getaway on Earth and in Space. Arbeitsverhältnisse und Großraumbürosituation in Wien

Mag. Barbara Kainz, Werkregister-Erstellung über die Arbeiten und Werke des Filmemachers: Ferry Radax

Mag. Eva Kernbauer, Kunst als Geschichte. Zyklische Zeitvorstellungen zu Beginn der Kunstgeschichte

Mag. Carola Leitner, Wien ABC. Skurriles und Wissenswertes von Adabei bis Zentralfriedhof

Arch. Dipl.-Ing. Regina Lettner, Der Wasserturm

Mag. Uta M. Matschiner, NACKT - Die Ästhetik der Nacktheit in der Keramik der 50er Jahre

Mag. Petra Mayrhofer, Die gegenseitige Wahrnehmung von Angehörigen der alten und der neuen Mitgliedsstaaten der EU am Beispiel Österreich, Deutschland und Frankreich und jene der „neuen“ EU-Mitgliedsstaaten Polen, Ungarn und Tschechien (ein Materialrechercheprojekt)

Dr. Natascha Miljkovic, Aliens erobern Österreich! Untersuchungen an der eingeschleppten Schwarm- und Meeresgrundel Neogobius Mezanostomus (Teleostei: Gobiidae) in der Donau

Dipl.-Ing. Dr. Luisa Paumann, Vom Offenen in der Architektur: Raumenken jenseits des Poststrukturalismus

Mag. Ursula Petrik, Die Leiden der Neuen Musik

Mag. Dr. Gabriele C. Pfeiffer, Erste Aufführungen des Fo-Theater in den Arbeiterbezirken Wien

Dr. Haiganus Preda-Schimek, Eusebius Mandyczewski in Wiener Musikkreisen (1880-1929)

Mag. Renate Quehenberger, Wissenschaftliche Bezüge in der zeitgenössischen Kunst in Wien

Mag. Kerstin-Katja Reikerstorfer-Sindemann, Wasser in Wien

Dr. Christiane Rothländer, Geschlecht und Ausbürgerung. Der politisch motivierte

Frauen

Staatsbürgerschaftsverlust 1933-1938 anhand der Ausbürgerungsakten der Wiener Bundes-Polizeidirektion

Mag. Gerlind Rüge, Wandlungen in der Sinnstiftung des Todes an der Epochenschwelle im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert: der Scheintod in der Stadt Bratislava während der Aufklärung

Mag. Eva Schwarzmann, Next Generation / Die zweite Generation: Söhne und Töchter jüdischer Emigranten aus Wien in New York und das Verhältnis zur ehemaligen Heimat ihrer Eltern

Mag. Ruth Sprenger, Zur Geschichte des Herrenkleidermachergewerbes zwischen Kunst und Handwerk

Mag. Bärbel Susanne Traunsteiner, Erstellen eines Fachartikels zum Thema "geschlechtssensible Kinder- und Jugendbücher" sowie einer Kriterienliste für mädchen- und bubenfreundliche Bücher

Dr. Elisabeth Voggeneder, Lore Heuermann - Werkschau

Mag. Claudia Wagner, Die Wiener Tanzlandschaft: Aktuelle Entwicklungen in Bühnentanz und tanzpädagogischer Praxis

Mag. Dagmar Weidinger, Borderline-Kunst -eine Annäherung an den gestalterischen Ausdruck von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung

Dr. Sandra Wiesinger-Stock, Oral History in der Exilforschung. Erstellung eines Fragenkataloges als Grundlage für einen Leitfaden

Mag. Barbara Wurm, Dziga Vertov - Künstlerische Visitenkarte

Mag. Anita Zieher, Das Werk von Hannah Arendt und seine aktuellen Bezüge zu politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen als Grundlage für die Erarbeitung eines Theaterstücks

Stipendien

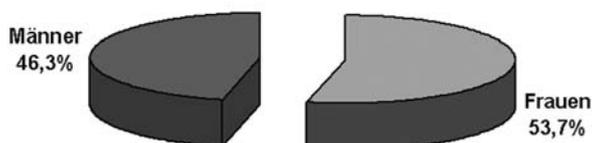
Schul- und Studienbeihilfen sowie Förderungen für Diplomarbeiten und Dissertationen

Im Rahmen des Stipendienwerkes der Stadt Wien wurden Studienbeihilfen und diverses Stipendien im Gesamtbetrag von 51.125 Euro vergeben. Davon entfielen 27.432 Euro auf weibliche Studierende bzw. Schülerinnen.

Männer 46,34 %

Frauen 53,65 %

Schul- und Studienbeihilfen, Stipendienwerk



Förderungsmittel für Forschungsstipendien an junge AkademikerInnen (fünf Frauen, fünf Männer) für Forschungsarbeiten zur Wiener Wissensbasis im Ausmaß bis 3.650 Euro:
 Das Gesamtbudget von 36 500 Euro wurde an fünf Frauen und fünf Männer vergeben.

Forschungsstipendien, Wiener Wissensbasis



Die Projekte im Einzelnen:

Forschungsstipendien Frauen

Mag. Tanja Berman, Zur geistigen, gesellschaftlichen und kulturellen Situation der Zeit 1987-2000; dargestellt anhand von Zitaten aus den etwa 200 Publikationen der Wiener Vorlesungen und exemplarisch anhand von Transkriptionen von Bandaufnahmen

Dr. Gabriele Habinger, Forschungsreisen im 20. Jahrhundert in außereuropäischen Regionen mit dem Ausgangspunkt Wien

Dr. Iris Mochar-Kircher, Geschichte der Volksmusik von den Anfängen bis 1945

Dr. Susanne Schedtler, Geschichte der Volksmusik in Wien ab 1945

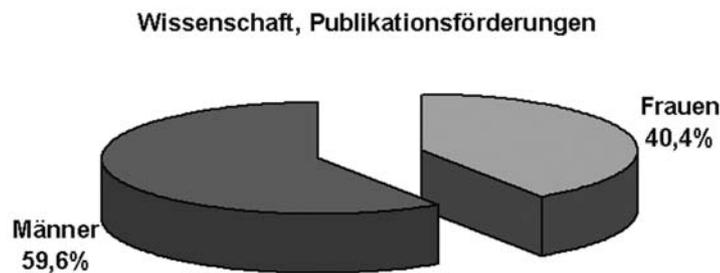
Mag. Regina Wonisch, Präsentationen in historischen Museen und Ausstellungen in Wien im 20. Jahrhundert

Frauen

Publikationsförderungen

Die Förderungstätigkeit der Kulturabteilung trägt wesentlich dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden. Förderansuchen, die Publikationsprojekte von Frauen betreffen, werden, im Hinblick auf eine Verbesserung der Förderquote von Frauen verantworteten Buchpublikationen, bevorzugt behandelt.

Gesamtvolumen (Druckkosten und Ankauf): 135.000 Euro
Davon Publikationen von Frauen: 54.567 Euro
In Prozent: 40,42%



U.a. wurden im Jahr 2007 folgende Publikationen unterstützt:

AAPTOS Verlag, Buchhandel, Seminare
Rotraud A. Perner, Gesunde Kommunikation

Böhlau Verlag
Renate Schreiber (Hg.), Elsa Björkman-Goldschmidt

Marianne Popp, Ulrich H.J.Körtner (Hg.), Schöpfung und Evolution

Renate Schreiber (Hg.), Es geschah in Wien

Christian Brandstätter Verlag GmbH & Co KG
Monika Uzman, Ganz oben / On top / Leben am Dach / Living on the Roof

Christa Sütterlin, Irenäus Eibl-Eibesfeldt, Weltsprache Kunst - Zur Natur- und Kunstgeschichte bildlicher Kommunikation

Czernin Verlag
Gabriele Anderl, Chronik einer Obsession - Die Geschichte der Asiatika-Sammlung Exner
Caroline Seidler, Anna Mirfattahi, Leben Glauben Feiern. Familiäre Feste der gelebten Religionen Europas

Ursula Seeber, Jacqueline Vansant, Schwarz auf Weiß. Ein transatlantisches Würdigungsbuch für Egon Schwarz

Claire Loos, Adolf Loos Privat

Catherine Tessmar, Wiener PlatzerIn. Die Geschäfte des Künstlers Luigi Kasimir

DÖW Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes
Christine Schindler, Jahrbuch des DÖW 2007

Edition Sonnberg GmbH
Sigrid Bucher, Die Malerin Helene Funke 1869-1957

Edition Splitter
Batya Horn (Hg.), Hypochondria

Batya Horn, Elisabeth Wäger (Hg.), Schreibrituale

Batya Horn, Christian Baier (Hg.), Leidenschafften

Batya Horn, Christian Baier (Hg.), Pedanten & Chaoten

Edition Steinbauer
Bettina Reiter, Spaziergänge mit Freud - Psychoanalytische Betrachtungen

Eigenverlag Walter Hildebrand
Michaela Hermann, Die Kartause Gaming - Stifter, Mönche, Pioniere

Elternverein Offene Volksschule
Gabriele Lösch, Brücken.bauen. Festschrift 100 Jahre Volksschule Wolfgang Schmälzlgasse 13, 1020 Wien

Facultas Verlags- & Buchhandels AG
Sabine Pollak, Das Andere der Stadt. Projektion Simmering

Gerda Geyer, Altersforschung in Österreich

Folio Verlagsgesellschaft m.b.H
Margit Ulama, Flächen-Konzeption "Die Architektur der Fläche. Geschichte und Gegenwart"

Förderverein für Volkskunde FVV
Katerina Kratzmann, Auf einmal war ich illegal. Undokumentierte Migranten in Österreich

Jonas Verlag für Kunst und Literatur GmbH
Margarethe Szeless, Die Kulturzeitschrift ‚magnum‘. Photographische Befunde der Moderne

Lit Verlag GmbH
Oskar Achs, Rupert Corazza, Wolfgang Gröpel, Eva Tesar (Hg.), Bildung - Promotor von Gleichheit und Ungleichheit? Protokollband

Julia Uhlik, Wandel des pastoralen Stils? Hirtenverständnis und Jugendseelsorge im Zeichen einer "Erlebnisgesellschaft"

Frauen

Amelie Lanier, Ein Haus in Wien

Erhard Löcker Gesellschaft m.b.H.

Agnieszka Dzierzbicka, Vereinbaren statt anordnen

Lutz Musner, Heidemarie Uhl (Hg.), Wie wir uns aufführen

Susanne Hehenberger, Unkeusch wider die Natur

Friedrich Frosch, Verena Berger (Hg.), Zwischen Aneignung und Bruch

Evelyn Polt-Heinzl, Sigurd Paul Scheichl (Hg.), Alfred Polgar, der Untertreiber schlechthin

Mandelbaum Verlag

Frank Stern, Julia B. Köhne, Karin Moser, Thomas Ballhausen und Barbara Eichinger (Hg.),
Filmische Gedächtnisse

Martha Keil (Hg.), Von Baronen und Branntweintern - Ein jüdischer Friedhof erzählt

Cécile Cordon, Ich weiß was ich wert bin! - Irma Trksak - Ein Leben im Widerstand

Maria Fritsche, Birgit Johler (Hg.), 1938 Adresse: Servitengasse - Eine Nachbarschaft auf
Spurensuche

Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH

Tamara Ehs, Hans Kelsen und politische Bildung im modernen Staat - Vorträge in der Wiener
Volksbildung und Schriften zu Kritikfähigkeit und Rationalismus

Metro Verlag

Birgit Schwaner, Jüdisches Wien

Andrea Rittersberger, Wien und die Musiker

Katja Sindemann, Wiener Nixen, Zillen, blaue Donau

Carola Leitner, Fabian Burstein, Das Wien ABC

Sabine Klein, Wien und der Tod

Molden Verlag GmbH & Co KEG

Anita Natmeßnig, Begegnung mit Adolf Holl

Karo Katzmann, Schwarzbuch Wasser

Susanne Scholl, Töchter des Krieges

Sigrid Maria Größing, Sisi, eine moderne Frau

Kirsten Liese, Elisabeth Schwarzkopf

MUSIS - Verein zur Unterstützung der Museen und Sammlungen in der Steiermark

Zeitschrift "Die Stellwand", Heft 1-4/06

Evelyn Kaindl-Ranzinger, Zeitschrift: „Die Stellwand“

Österreichisch-armenische Studiengesellschaft

Christos Stavrakos, Alexandra-Kyriaki Wassiliou, Mesrob K. Krikorian

Festschrift Werner Seibt

Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie

Beiträge zur Mittelalterarchäologie in Österreich, Band 23/2007

Passagen Verlag

Hisaki Hashi, Werner Gabriel, intellectus universalis. Zur Welt der universellen Philosophie. Band 2
("Komparative Philosophie der Gegenwart. Transkulturelles Denken im Zeitalter der Globalisierung")

Hisaki Hashi, Werner Gabriel und Arne Haselbach (Hg.), Zen und Tao. Beiträge zum asiatischen Denken

Michaela Schweighart (Hg.), Das Lager/Der Ausnahmezustand/Die Verortung als Zone der Unentscheidbarkeit

Hisaki Hashi, Werner Gabriel (Hg.), Komparative Philosophie der Gegenwart

Passagen Verlag Ges.m.b.H.

Bärbel Lücke, Jelineks Gespenster

Eveline Goodman-Thau (Hg.), Das Eigene Erinnern

Liana Giorgi, Ronald Pohoryles, Niki Rodousakis (Hg.), Community Conflicts in the Post-Soviet Era

Gertraud Auer Borea d' Olmo, Peter Engelmann (Hg.), Garri Kasparow: Russland nach Anna Politkowskaja

Peter Lang GmbH

Daniela Müller, Zur Entwicklung der Wiener Stadtgebiete - Wien 1888-2001: Zusammenhänge der Entwicklung der technischen Infrastruktur- und ÖV-Systeme in den Siedlungsgebieten

Thomas Benesch, Brigitte Neichl, Mathematische Spaziergänge in Wien

Betül Bretschneider, Nutzungsmischung: Ein Diskurs zur neuen Urbanität. Die Koexistenz der Stadtfunktionen unter besonderer Berücksichtigung des (Kleinst-) Gewerbes

Stella Avallone, Bianca Valota-Cavalotti, Die Rolle der Frau in Mitteleuropa nach der EU-Erweiterung

Marianne Pühringer, Wetterzauberei und Schamanismus. Eine vergleichende Studie bei außereuropäischen Ethnien

Frauen

Praesens Verlag

Nikola Roßbach (Hg.), Wien parodiert, Theatertexte um 1900

Seifert Verlag GmbH

Cornelia Faustmann, Walter Thirring, Einstein entformelt. Wie ihm ein Teenager auf die Schliche kam

Christa A. Tuczay, Der Herzesser. Dämonische Verbrechen in der Donaumonarchie

Alexander Lukeneder, Helga Gridling, Akte Dinosaurier

Soho in Ottakring

Ula Schneider, Zeitschrift: "art in migration"

Studien Verlag Ges.m.b.H.

Arnold Suppan, Marija Wakounig und Georg Kastner (Hg.), Festschrift "Osteuropäische Geschichte in Wien. 100 Jahre Forschung und Lehre an der Universität"

Anita Prettenthaler-Ziegerhofer, Europäische Integrationsgeschichte

Marlen Bidwell-Steiner, Karin S. Wozonig (Hg.), A Canon of our Own? Kanon und Geschlecht

Birgitta Bader-Zaar, Margarete Grandner, Edith Saurer (Hg.), Auf dem Weg in die Moderne. Radikales Denken, Aufklärung und Konservativismus. Gedenkband für Michael Weinzierl

Katharina Sophia Kaudelka, Chilenische Flüchtlinge der 2. Generation in Wien

Michaela Raggam-Blesch, Zwischen Ost und West. Weibliche jüdische Identitätskonstruktionen in autobiographischen Erinnerungen junger Frauen. Wien am Ende des 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts

Birgit Winkel, Thomas Geiger, Martin Hartlieb (Hg.), Fokus Politikwissenschaft - Ein Überblick

Ingrid Böhler, Michael Gehler (Hg.), Verschiedene Europäische Wege im Vergleich. Österreich und die Bundesrepublik Deutschland 1945/49-2005

Maria Mesner, Margit Reiter, Theo Venus, Enteignung und Rückgabe. Das sozialdemokratische Parteivermögen in Österreich 1934 und nach 1945

Angelika Paseka, Gender Mainstreaming und LehrerInnenbildung

Vida Bakondy, René Winter, Nicht alle Weißen schießen. Afrikarepräsentationen im Österreich der 1950er

Theodor Kramer Gesellschaft

Siglinde Bolbecher (Hg.), Zwischenwelt 9: Frauen im Exil

Unabhängiges Kinderschutzzentrum Wien

Christina Radner, Festschrift "Vom alten Schlag. Geschichten über Kindheit und Gewalt"

Universitätszentrum für Friedensforschung

Sigrid Pöllinger, Wiener Blätter zur Friedensforschung

Verein zur Förderung der armenischen Geschichte und Kultur

Lilja Awanessian, Artem Ohandjanian, Felszeichnungen in Armenien. Auswirkungen auf das Leben der Armenier

Verlag für Geschichte und Politik Ges.m.b.H.

Dana Stefanova, Erbschaftspraxis, Besitz und Handlungsspielräume der Untertanen in der Gutsherrschaft. Die Herrschaft Frydlant in Nordböhmen 1558-1750

Vier Viertel Verlag

Michaela Krucsay, Katharina Cibbini-Kozeluch - Musikerin und Mäzenin

Elisabeth Arnberger, Am Weg zum Wein - Ein Wurzelwerk

Gisela Gary, Wir sind keine Tanten! Die Kindergärtnerin: Zur Geschichte eines Frauenberufes in Österreich

Gabriele Dorffner, Gerald Weippl, Clemens Freiherr von Pirquet. Ein begnadeter Arzt und genialer Geist

Elena Ostleitner, Gabriele Dorffner (Hg.), Ein unerschöpflicher Reichtum an Ideen...
Komponistinnen zur Zeit Mozarts

Angelika Frank (Hg.), Karl Nieschlag. Ein Künstler aus Floridsdorf

Wieser Verlag

Kerstin Tomendal, Das Türkenbild in Österreich und Ungarn während des Ersten Weltkrieges im Spiegel der Kriegspostkarten

Wilhelm Braumüller Universitäts- Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.

Katharina Kuffner, Florian Wenninger, Paul Dvorak, Geschichte. Macht. Herrschaft. Zur Politik mit dem Vergangenen. Mit einem Essay von Marlene Streeruwitz

Christa Markom, Heidi Weinhäupl, Die Anderen im Schulbuch. Rassismen, Exotismen, Sexismen und Antisemitismus in österreichischen Schulbüchern

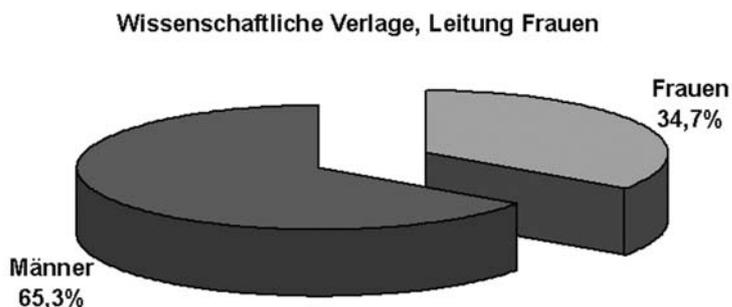
Gerhard Heindl, Dagmar Schratler (Hg.), Tiere unterwegs. Tiererwerb und Tiertransporte für Schönbrunn von Barock bis heute

Erich Fröschl, Helmut Kramer und Eva Kreisky (Hg.), Politik. Wissenschaft. Politikberatung zwischen Affirmation und Kritik

Kristina Werndl, Nach der Revolution. Eine kulturelle Gegenwartsbestimmung Rumäniens

Insgesamt wurden 2007 75 Verlage bzw. Vereine mit Druckkostenbeiträgen und/oder Ankäufen gefördert, 26 davon werden von Frauen geleitet. Das sind 34,67%

Frauen



AAPTOS Verlag, Buchhandel, Seminare
Prof. Dr. Rotraud A. Perner

Böhlau Verlag
Dr. Eva Reinhold-Weisz, Ulrike Dietmayer

Braumüller Verlag
Konstanze Weber, Helga Papouschek

Edition Sonnenaufgang
Verena Kienast

Edition Splitter
Baty Horn

Elternverein Offene Volksschule
Mag. Gabriele Lösch und
Frau Jaqueline Höfer

Facultas Verlags- & Buchhandels AG
Sabine Kruse

Folio Verlagsgesellschaft m.b.H.
Dr. Eva-Maria Widmair

Mandelbaum Verlag
Dipl.-Ing. Elisabeth Baumhöfer

Maurer Heimatrunde
Mag. Christl Ayad

Metro Verlag
Mag. Frederike Demattio

Molden Verlag GmbH & Co. KEG
Marion Mauthe

MuSiS – Verein zur Unterstützung der Museen und Sammlungen in der Steiermark
Mag. Evelyn Kaindl-Ranzinger

Residenz Verlag
Mag. Elke Nolz

Seifert Verlag GmbH
Dr. Maria Seifert

Unabhängiges Kinderschutzzentrum Wien
Christina Radner

Verein zur Förderung wissenschaftlicher Musikpublizistik
Mag. Marion Diederichs-Lafite

Verlag für Geschichte und Politik
Dr. Ursula Huber

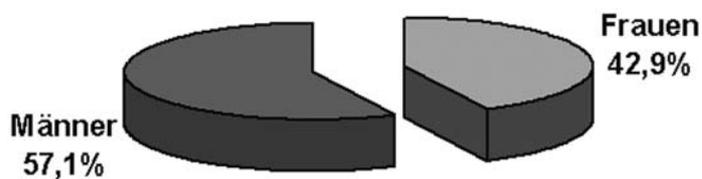
Verein SOHO IN OTTAKRING
Ula Schneider

Vier Viertel Verlag
Univ. Prof. Dr. Elena Ostleitner

Wiener Vorlesungen 2007

Mitwirkende gesamt:	2007:	2006:	2005:	2004:	2003:
Frauen:	42,86	(30 %)	(43 %)	(37 %)	(31 %)
Männer:	57,14	(70 %)	(57 %)	(63 %)	(69 %)

Wiener Vorlesungen, Mitwirkende Gesamt



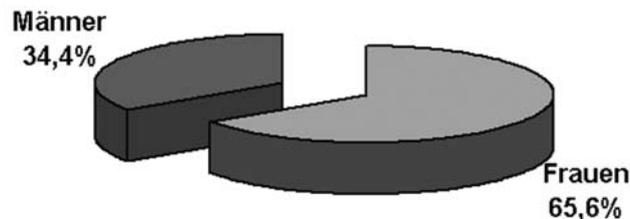
Frauen

Die Wiener Vorlesungen haben im Jahr 2007 insgesamt 52 Veranstaltungen (davon 40 Eigenveranstaltungen und 12 Kooperationsveranstaltungen), die durchwegs ausgezeichnet besucht waren, durchgeführt. Es haben insgesamt 175 Persönlichkeiten an den Wiener Vorlesungen teilgenommen (als Vortragende und ModeratorInnen*), davon 75 Frauen und 100 Männer.

Das Jahr 2007 stand ganz im Zeichen des 20-jährigen Bestehens der Wiener Vorlesungen. Neben einem umfangreichen laufenden Veranstaltungsprogramm fand anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Wiener Vorlesungen die Ringvorlesung zu den aktuellen Erkenntnissen der Wissenschaften über die Welt "Quanten, Gene, Energie, Entropie, Raum, Zeit, Zufall, Konstruktionen, Diskurse, Ethik..." statt.

Im Rahmen dieser Ringvorlesung haben 31 Persönlichkeiten teilgenommen, davon 21 Frauen und 11 Männer (65,625 % w; 34,375% m;).

Zwanzig Jahre Wiener Vorlesungen, Mitwirkende Gesamt



In der auf 20 Bände konzipierten Reihe der Wiener Vorlesungen zu den Republikjubiläen "Österreich – Zweite Republik. Befund, Kritik, Perspektiven" erschien Band 17, "Land der Söhne. Geschlechterverhältnisse in der Zweiten Republik" von Johanna Gehmacher und Maria Mesner.

Geförderte Projekte von / Preise an Frauen im Rahmen des Wissenschaftsförderungs fonds:

Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Wirtschaftsuniversität Wien

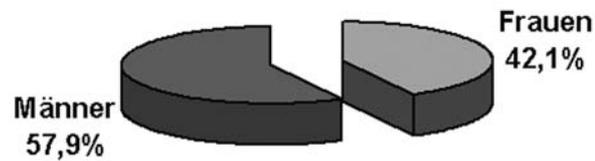
Gesamtförder summe: 95.000 Euro,

Univ.-Prof. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger, 15.000 Euro

Univ.-Prof. Dr. Renate Meyer, 25.000 Euro

42,10% der Förderungen gingen an Projekte von Frauen.

Jubliäumfonds Wirtschaftsuniversität Wien, Geförderte Projekte



Viktor Frankl-Fonds der Stadt Wien zur Förderung einer sinnorientierten humanistischen Psychotherapie

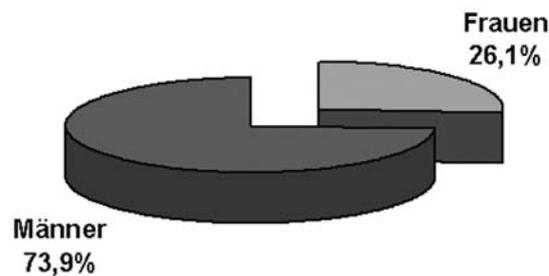
Gesamtfördersumme: 11.500 Euro.

Dr. Rachel Asagba, 2.000 Euro

Dr. Theresia Maria Leitner-Schweighofer, 1.000 Euro

26,10 % der Fördersumme gingen an Projekte von Frauen.

Viktor Franklfonds, Geförderte Projekte



Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung

Gesamtfördersumme 88.000 Euro

Dr. Verena Paulitschke, 16.000 Euro

DDr. Angelika Riemer, 2.500 Euro

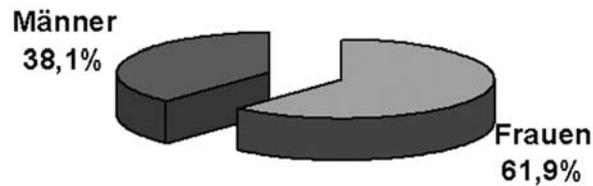
Univ.-Prof. Dr. Maria Sibilica, 16.000 Euro

Dr. Hedwig Sutterlüty, 20.000 Euro

Für Projekte von Frauen wurden 54.500 Euro ausgegeben, also 61,93%.

Frauen

Fonds interdisziplinäre Krebsforschung, geförderte Projekte

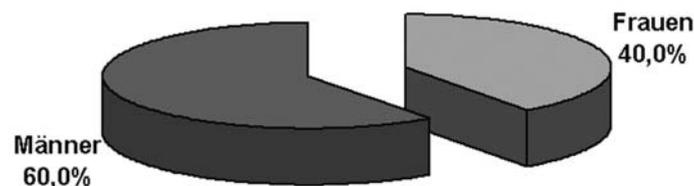


Förderungen von wissenschaftlichen Projekten durch die Hochschuljubiläumsstiftung

Von 195 Anträgen mit einer Wunschsumme von 1,617.494 Euro wurden 87 Anträge mit 307.910 Euro gefördert, was einer durchschnittlichen Förderung von 3.539 Euro entspricht.

35 Förderungen gingen an Wissenschaftlerinnen (ca. 40%, mehr als im Vorjahr mit etwa 30%).

Jubiläumsfonds, Förderungen Gesamt



Anbei eine Übersicht über die eingereichten und geförderten Projekte, sowie der Anteil von Frauen mit den zugehörigen Summen:

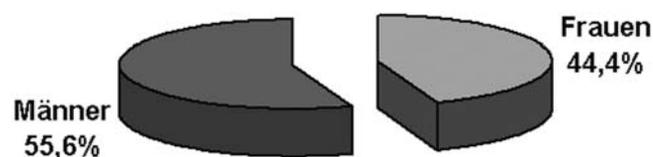
Eingereichte Projekte:

Geisteswissenschaften:

gesamt: 50 Anträge, 352.214,50 Euro

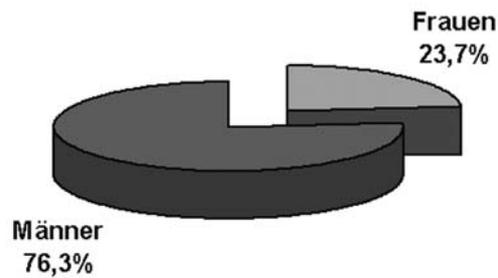
Frauen: 20 Anträge, 156.417,60 Euro

Jubiläumsfonds, Geisteswissenschaften, Einreichungen



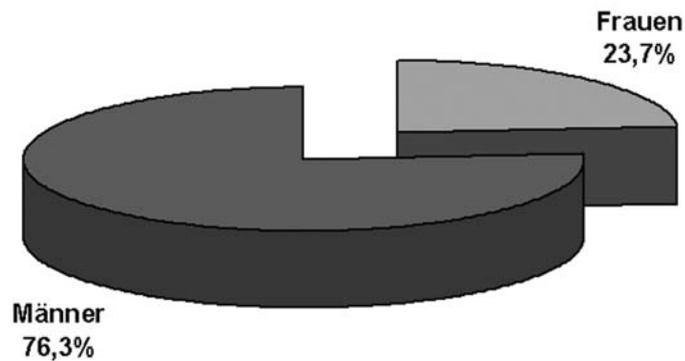
Ingenieurwissenschaften:
gesamt: 16 Anträge, 160.343,01 Euro
Frauen: 4 Anträge: 37.934,35 Euro

Jubiläumsfonds, Ingenieurwissenschaften, Einreichungen



Medizin:
gesamt: 37 Anträge, 369.716,33 Euro
Frauen: 15 Anträge, 159.063,88 Euro

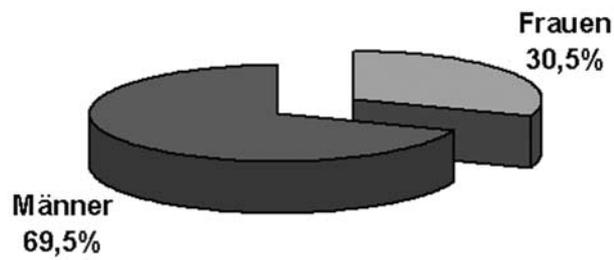
Jubiläumsfonds, Medizin, Einreichungen



Naturwissenschaften
gesamt: 66 Anträge, 529.424,64 Euro
Frauen: 19 Anträge, 161.462,79 Euro

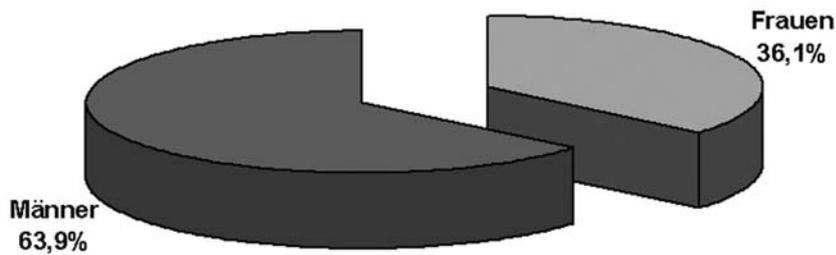
Frauen

Jubiläumsfonds, Naturwissenschaften, Einreichungen



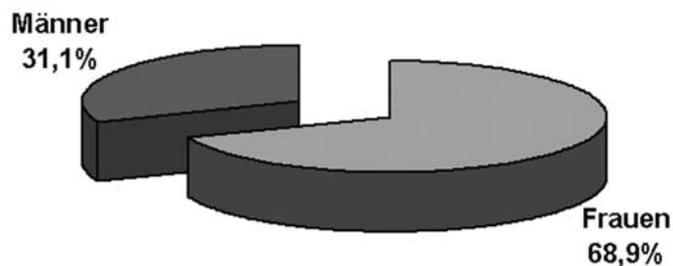
Rechts-, Staats-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften:
gesamt: 18 Anträge, 138.932 Euro
Frauen: 6 Anträge, 50.186 Euro

Jubiläumsfonds, Rechts- Staats-, Sozialwissenschaften, Einreichungen



Veterinärmedizin:
gesamt: 8 Anträge, 66.864,61 Euro
Frauen: 4 Anträge, 46.089,61 Euro

Jubiläumsfonds, Veterinärmedizin, Einreichungen



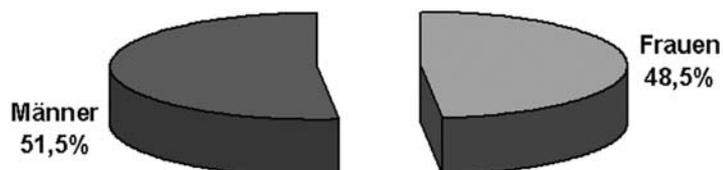
Geförderte Projekte:

Geisteswissenschaften:

gesamt: 25 Projekte, Summe 39.200 Euro

Frauen: 13 Projekte, Summe: 19.000 Euro

Jubiläumsfonds, Geisteswissenschaften, geförderte Projekte

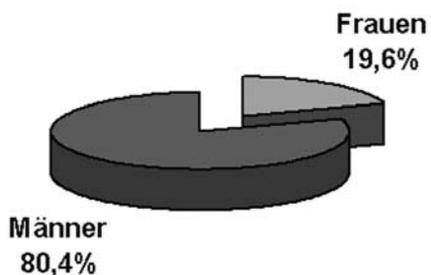


Ingenieurwissenschaften:

gesamt: 10 Projekte, 51.000 Euro

Frauen: 2 Projekte, 10.000 Euro

Jubiläumsfonds, Ingenieurwissenschaften, geförderte Projekte

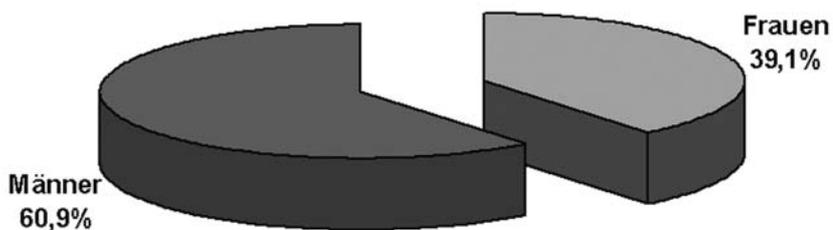


Medizin:

gesamt: 13 Projekte, Summe: 64.000 Euro

Frauen: 5 Projekte, 25.000 Euro

Jubiläumsfonds, Medizin, geförderte Projekte



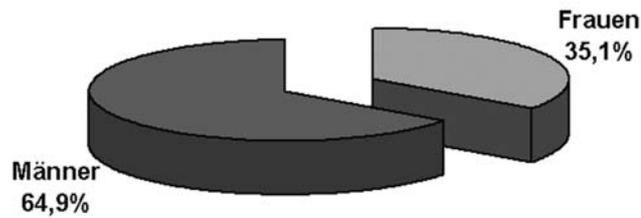
Frauen

Naturwissenschaften:

gesamt: 29 Projekte, Summe 110.500 Euro

Frauen: 9 Projekte, Summe: 38.600 Euro

Jubiläumsfonds, Naturwissenschaften, geförderte Projekte

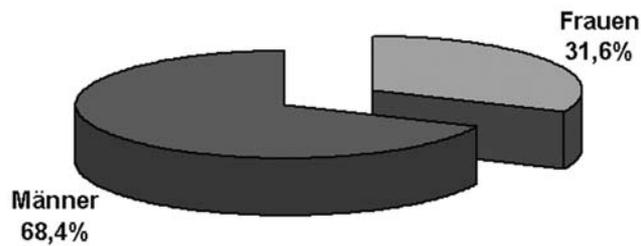


Rechts- Staats-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften:

gesamt: 7 Projekte, 33.210 Euro

Frauen: 2 Projekte, 10.500 Euro

Jubiläumsfonds, Rechts-, Staats-, Sozialwissenschaften, geförderte Projekte



Veterinärmedizin:

gesamt und Frauen: 4 Projekte, 10.000 Euro

Jubiläumsfonds, Veterinärmedizin, geförderte Projekte

